

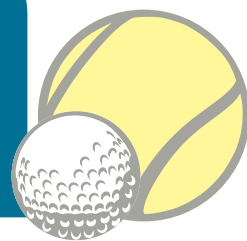
TENNIS UND GOLF JOURNAL

www.ms-smash.de

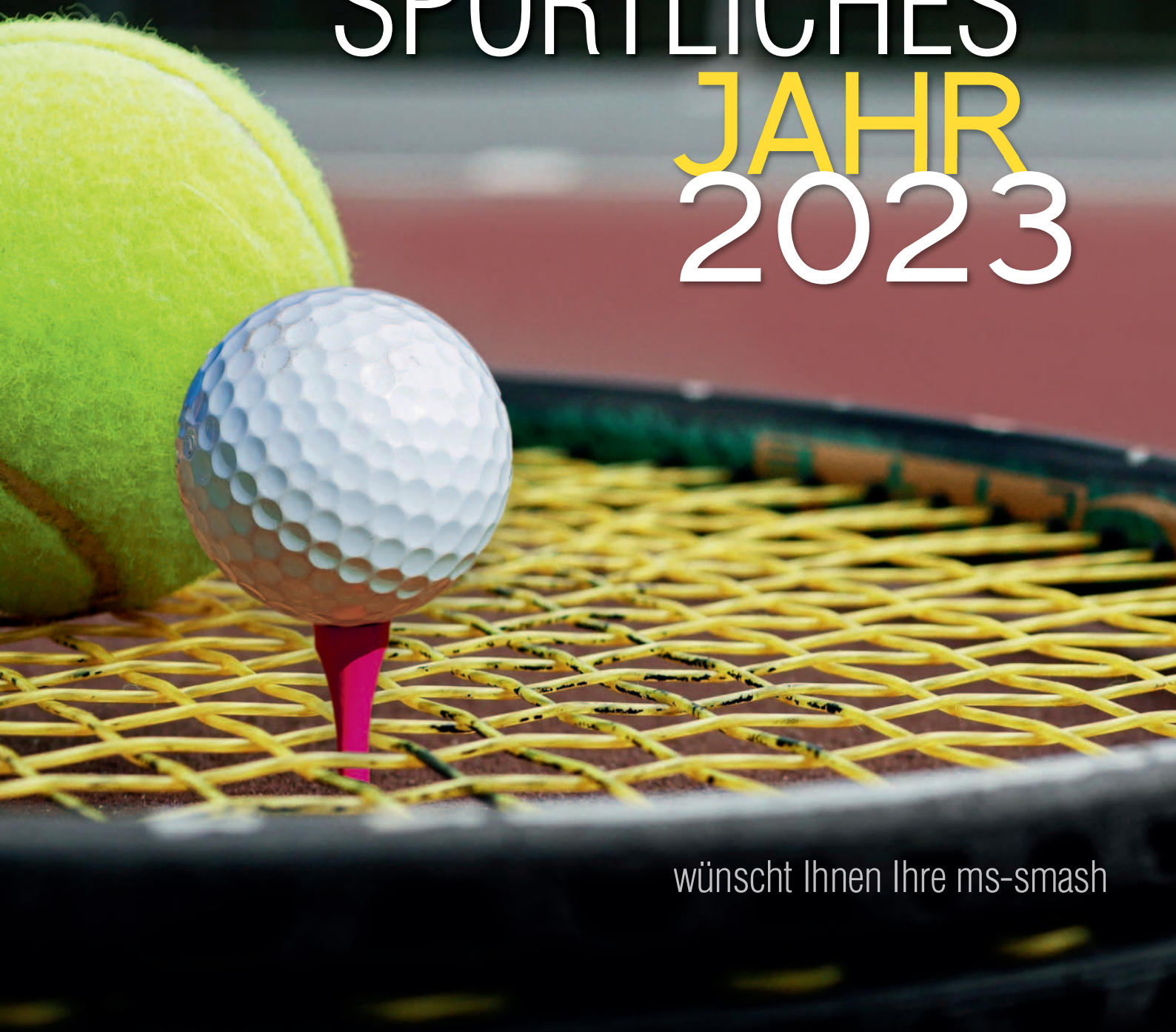
Nr. 4 | 2022 ■ 44. Jhg.

ms

smash



EIN FROHES & SPORTLICHES JAHR 2023



wünscht Ihnen Ihre ms-smash

Traumküchen von STALL

www.STALL.de
info@STALL.de

Kompetente Beratung | Perfekte Planung | Premium-Service | Bester Preis | Qualität und Leistung seit 1908



Filiale Coesfeld

Dülmener Str. 99
48653 Coesfeld · Tel. +49 (0) 2541 / 94 22-0
Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Samstag 10 - 18 Uhr

Filiale Gronau

An der Eßseite 227 (Ecke Ochtruper Str.)
48599 Gronau · Tel. +49 (0) 2562 / 908 12-0
Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Samstag 10 - 18 Uhr

über
300
Ausstellungsküchen
auf über
8.500 m²

EINES DER GRÖSSTEN UND MODERNSTEN
KÜCHENZENTREN IN DEUTSCHLAND!

STALL

SEIT 1908

TREFFPUNKT KÜCHE

Ambiente LEICHT nobilia prima TEAM7 BORA SIEMENS Miele GAGGENAU LIEBHERR BLANCO berbel

Tennis/Golf



Tennis

Bei den ATP-Finals der acht jahresbesten Spieler in Turin hat der serbische Tennistar Novak Djokovic gegen den Norweger Caspar Ruud mit 7:5 und 6:3 die Oberhand behalten und sich den begehrten Titel geholt. Mit diesem Sieg zieht er mit dem bisherigen Rekordhalter, dem Schweizer Roger Federer, gleich, der die Siegestrophäe sechsmal in den Händen hielt.

Zweimal 75 Jahre in einem Jahr und in der gleichen Sportart gibt es nur selten zu feiern. Im Münsterland trifft es im Jahr 2022 auf den WTV sowie den THC Münster zu. Was liegt näher, als diese Jubiläen an einem Ort durchzuführen? Am 23. September feierte der THC sein Jubelfest mit einem Oktoberfest, an dem ca. 200 Mitglieder teilnahmen. Der WTV folgte einen Tag später und verband die Feier mit den Endspielen um den WTV-Vereinspokal. Der Präsident des WTV, Robert Hampe, wies in



seiner Rede auf die steigende Popularität dieses Sports und die gute Zusammenarbeit mit den münsterschen Vereinen hin.

Der IG Tennis Jugend-Sparkassen-Cup im September war wieder ein Highlight für die Jugendlichen.

Obwohl es das Wetter nicht glauben lassen kann, wurden bereits die ersten Spiele in der Winterhallenrunde absolviert. Wir wünschen allen Mannschaften einen erfolgreichen Verlauf.

Golf

~~flk~~ Rory McIlroy siegte beim Saisonfinale der DP-World Tour (ehemals European Tour) in der Gesamtwertung in Dubai. Damit holte er sich die Trophäe in der Jahreswertung Race to Dubai bereits zum vierten Mal. Erneut gewann er ebenfalls den FedEx Cup (US-PGA

Tour), wurde wieder Weltranglisten-Erster und sicherte sich auch hier die Jahreswertung. Er ist der erste Spieler, dem dies gelang. Aus dem Turnier DP World Tour Championship ging der Spanier Jon Rahm siegreich hervor. Er ist damit der Erste, der das Abschlussturnier dreimal für sich entscheiden konnte.

Erfreulich, dass sich erstmalig vier deutsche Profis, dank ihrer Saisonleistungen, für das Turnier der 50 Besten qualifizieren konnten. Maximilian Kieffer belegte einen guten 11. Rang.

Sensationell, Bernhard Langer gewann sein zweites Turnier in diesem Jahr auf der Champions Tour. Sein 44. Sieg, nun liegt er nur noch einen hinter dem Alltime Gewinner Hale Irwin.

Mit den Martinsgans- und Nikolausturnieren läuteten die Münsterländer Clubs die Wintersaison ein.

Die Redaktion ms-smash verabschiedet sich mit weihnachtlichen Grüßen und wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Michaela Bremicker

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker
Bremicker Sportmarketing
Birkenweg 9, 48155 Münster

Verwaltung/Chefredaktion:

Michaela Bremicker
Mobil: +49 (0)178 1871718
Tel.: +49 (0) 931461, Fax -62
E-Mail: m.bremicker@ms-smash.de

Druck: Silber Druck oHG

Otto-Hahn-Straße 25, D-34253 Lohfelden
Telefon +49 (0)561 520070

Internet: www.ms-smash.de

**Verlag & Medienproduktion:**

Michaela Bremicker

Alle Angaben ohne Gewähr

Inhalt

IG Tennis: Jugend-Sparkassen-Cup	4/5
HTC: Flutlichtanlage	6
HTC: Finalsspiele Beach Party	7
TG: Team-Shake/Glückchenturnier	8
WTV: Dinah Pfizenmaier	9
TC Union: erstrahlt in neuem Glanz	10/11
DTB: Jan Miska	11
E & V: Bürogolf auf Norderney	14
Mersmann Design: Modenschau	16
GC Brückhausen: Mersmann Golfturnier	18/19
GSC Rheine: Clubmeisterschaften	20/21
GSC Rheine: Halloween	22
GSC Rheine: Greenkeeper-Querfeldein	24
GSC Rheine: AK 30 Damen	25
GSC Rheine: Damen Abschlussturnier	25/26
GSC Rheine: Seniorinnen Abschlussturnier	26
GC Tinnen: Clubmeisterschaften	28
GC Tinnen: DGL Damen	29
GC Tinnen: Jugend trainiert für Olympia	30
GC Tinnen: Jugend Minicup	31
GC Tinnen: Damen Bad & Mehr	32
GC Tinnen: Damen ARCA	33
GC Wilkinghege: Querfeldein	34
GC Wilkinghege: O'zapft is	35
GC Wilkinghege: Deutschland-Vierer	35

Weitere Berichte, Informationen
und Fotos finden Sie unter: www.ms-smash.de
www.facebook.com/MS.Splash.Redaktion
www.instagram.com/ms_smash_journal

GC Wilkinghege: AK 50 I/II	
AK 30 Herren Aufstieg	36
GC Wilkinghege: Willy Schniewind	36
GC Wilkinghege: Golf Senioren	37
GC Wilkinghege: Clubmeisterschaften	38
GC Aldrup: Neuwahlen Vorstand	39
GC Aldrup: Offene Clubmeisterschaft	40/41
GC Aldrup: Senioren Clubmeisterschaft	42
GC Aldrup: Jugend Regionalliga	43
GC Aldrup: „Martinsgans“	44
GC Telgte: Meimberg-Cup	45
GLC Coesfeld: Meimberg-Cup	45/46/47
GLC Coesfeld: Clubmeisterschaften	48/49
GLC Coesfeld: AK 50 Damen	49
GLC Coesfeld: AK 65 I/II Aufstieg	50
GLC Coesfeld: AK 65 II Herren	51
GLC Coesfeld: Jugendliga	51
GLC Coesfeld: Ossenköp-Cup	52
GLC Coesfeld: Damen Charity	53
PROdigit: Kunst, Kultur, Kulinarik	54/55
GC Brückhausen: Clubmeisterschaften	56
GC Brückhausen: Highlights 2023	57
GC Brückhausen: Golf & Natur	58/59
Reisebericht: Madeira reiseart	60/61
Maserati: Neuheit Grecale	62

Porträtfoto: Ralf Spangenberg

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir in der ms-smash die maskuline Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen. Dieses impliziert jedoch keine Benachteiligung eines anderen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt im Sinn des Presserechts: Ihre Redaktion ms-smash/Michaela Bremicker

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2023

IG Tennis Jugend-Sparkassen-Cup: Regen verschob Finale in die Halle

-mb- Das Highlight der Tennis Jugend, der IG Tennis Jugend-Sparkassen-Cup, konnte aus organisatorischen Gründen erst kurzfristig für September anberaumt werden. Kein Problem für die Jugendlichen, die sich schon auf diesen Wettkampf freuten und mit 152 Kindern und Jugendlichen antraten, um einen der beliebten Stadtmeistertitel zu ergattern.

IG Geschäftsführer Lutz Rethfeld und sein Team um seine Tochter Lea Scharpmann

und ihre Mitspielerinnen aus der Damenmannschaft stellten alles auf die Beine, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten.

Ein großer Dank gebührt der Sparkasse Münsterland Ost, die wieder als Hauptsponsor zur Verfügung stand.

Austragungsort war der THC Münster am Dingbänger Weg. Eine sehr gute Wahl, denn der THC verfügt über Hallenplätze,

die am Finaltag wegen des Regens genutzt werden mussten, damit der Zeitplan eingehalten werden konnte. So fanden die Finals pünktlich und im Trockenen statt.

Angetreten wurde in 11 Konkurrenzen von U8 bis U18. Schon die Jüngsten spielten hochklassiges Tennis und zeigten, was sie in ihrer erst kurzen Tennislaufrbahn gelernt hatten. Faire und spektakuläre Tennismatches begeisterten die Zuschauer in allen Altersklassen. ■



U8: (v.li.) 3. Noah Frandrup, 1. Anton Beckmann und 2. Felix Tack



U9: (v.li.) 2. Lasse Boldt und 1. Leo Rotter

Foto: IG Tennis

Tennishalle im THC

- 4 Plätze
- Langsamer Granulatboden
- LED-Beleuchtung
- Modernes Heizungssystem

Jetzt Einzelstunden oder Abos einfach online buchen:
www.thc-muenster.de

Dingbängerweg 349 - 48161 Münster
info@thc-muenster.de - 02534-7722





U10:
(v.li.) 2. Linus Nosthoff-Horstmann
und 1. Leander Hortmann



U10: (v.li.) 1. Alina und 2. Antonia Roters



U12: (v.li.) 2. Linda Grossekteller
und 1. Johanna Hadlich



U12: (v.li.) 2. Philipp Brautlecht
und 1. Maximus Schmitz



U14: (v.li.) 1. Jean Jack Bläcker
und 2. Leonard Funk



U14: (v.li.) 1. Elena Guhr
und 2. Liv Windschall



U16: (v.li.) 2. Jakob Süs und
1. Benjamin Peter Jöge



U16: (v.li.) 2. Franziska Fallbrock
und 1. Aneta Hebmarova



U18: (v.li.) 1. Immo Ferger
und 2. Florian Meinhard



Tennisspielen auch in der Dunkelheit

-gb- Eine seit langer Zeit geplante Flutlichtanlage des Hünenburger TC für die Plätze 3 und 4 ist pünktlich zum Herbstbeginn an den Start gegangen. Eine Punktlandung!

Mit großer Spannung wurden die Vorbereitungen beobachtet, von der Installation der Elektrik bis zum Einsatz des schweren Geräts für die Aufstellung der Masten. Am Abend des 21. Septembers hat der 1. Vorsitzende Rainer Ahlers den Startknopf gedrückt und alles funktionierte auf Anhieb.

Die Mitglieder des HTC können nun bis weit in den Herbst hinein auf den beiden Außenplätzen auch bei Dunkelheit Tennis spielen. Der Tennisclub ist mittlerweile in einigen Bereichen digital aufgestellt, und so ist die „Buchung“ der Beleuchtung auch nur über eine App möglich. ■



Foto: Rainer Ahlers



**Wir haben für Sie einen Platz auf
unserer Homepage und im Tennis- und
Golfjournal ms-smash reserviert**

... für Ihre Anzeige,
... für Ihre Berichte aus dem Turnierkalender
und Vereinsleben

Ergreifen Sie die Chance, Ihr Unternehmen oder
Ihren Club auf dieser Plattform einer interessierten
Leserschaft zu präsentieren!

**Kontaktieren Sie mich gerne für
weitere Informationen, Beiträge und Anzeigen:**
Michaela Bremicker
m.bremicker@ms-smash.de
☎ 0178/1871718

Liebe Leserinnen und Leser,

schon gewusst? Auf der Homepage unter www.ms-smash.de/Archiv finden Sie alle Ausgaben der ms-smash. Eine interessante sportliche und informative Zeitreise durch 43 Jahre in dieser Region. Vielleicht erkennen Sie so manch einen Spieler wieder? Oder Sie entdecken sich sogar selbst. Schauen Sie herein!

Die Ausgaben 1979, 1980 und Februar 2009 fehlen. Können Sie uns weiterhelfen?

Eine Überraschung wartet! Ihre Redaktion ms-smash





Beach Party nach spannenden Finalspielen in der Hünenburg



Foto: Robin Schubert

-gb- Am 10. September standen traditionell zwei Ereignisse in der Hünenburg an: die Einzelclubmeisterschaften der Damen einerseits und andererseits der Herren mit anschließendem Sommerfest. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause freute sich der Vorstand, endlich wieder alle Mitglieder, Familienangehörige und Freunde dazu einladen zu können.

Der Nachmittag begann mit den Endspielen der Clubmeisterschaften Damen und Herren. Es standen sich auf der einen Seite Anna Sietz und Louisa Henning gegenüber, und auf der anderen Seite Louis Mentrup und Alexander Youssef. Heftiger Regen verhinderte jedoch zunächst einen pünktlichen Start, denn die Plätze standen komplett unter Wasser.

Beide Endspiele waren äußerst spannend, und den begeisterten Zuschauern wurde hochklassiges Tennis geboten. Jeder Spielgewinn sowohl bei den Damen als auch bei den Herren war hart erarbeitet, und wie immer in der Hünenburg wurde dies von den Tennissfans am Spielfeldrand mit Applaus und Anfeuerungsrufen hono-

Nach erfolgreicher, getaner Arbeit erst mal einen Cocktail: Das Organisationsteam freute sich, dass alles so reibungslos geklappt hat: (v.li.) Annegret Lauxtermann, Laura Dominicus, Hiltrud Kemper, Monika Bartels und Anna Sietz (es fehlt Lena Spelsberg)

riert. Als Sieger gingen Anna Sietz und Louis Mentrup vom Platz.

Angesichts des Wetters war die Sorge groß, was aus dem Sommerfest wird. Lautete das Motto doch „Sommer Beach Party“. Die Organisatorinnen hatten neben dem Clubhaus eine wunderschöne, fast tropische Strandlandschaft gezaubert mit aufgeschüttetem Strand, Liegestühlen,

kleinen Planschbecken und eben typischen Strandaccessoires, die ein Urlaubsfeeling ausmachen.

Den vielen gut gelaunten Gäste machte die herbstliche Kühle nichts aus und der Stimmung tat es auch keinen Abbruch. Sie hatten es sich auf der Terrasse gemütlich gemacht, probierten angesagte Cocktails und genossen die Strand-Atmosphäre bei passender Musik bis in die Nacht. ■



KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

TENNIS



**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms



**Buchen Sie jetzt
Ihren Tennisplatz!**



Spaß am Spiel beim Herren „Team-Shake“



Foto: Uli Strauch

us- Am 3. September fand das Herren Doppeltturnier der TG Münster statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune traten 32 Spieler aller Altersklassen zu den 16 Doppeln an. Eine kleine

Es versteht sich von selbst: Zum Ausklang des tollen Turniertags gibt's ein frisch gezapftes Bier...

Besonderheit war der Spielmodus: In jeder Runde wurden neue Teams gebildet.

Somit stand der Turniertag ganz unter dem Motto „Team-Shake“..

Viel Spaß und Spannung beim Damen-Glöckchenturnier



Foto: Monika Santamaria

-ms- Dem Herren „Team-Shake“ folgte am 25. September das traditionelle Damen Glöckchenturnier.

Nach einer regenreichen Woche strahlte passend zum Turnier die Sonne und 28 Damen traten in vorab zugelosten Teams im Doppel gegeneinander an. Es galt, 4

Spannende Ballwechsel und dazu jede Menge Spaß: Nach dem Glöckchenturnier gab es nur glückliche Gesichter

Runden zu absolvieren. Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand, gab es hart umkämpfte Partien mit tollen Ballwechseln.

Gutes Essen am selbst zusammengestellten Buffet aller Teilnehmerinnen und ein Gläschen Sekt in der Sonne rundeten den Tag perfekt ab.

Auszeichnung für herausragende Leistungen an der Trainerakademie Köln

Jahrgangsbeste Dinah Pfizenmaier jetzt WTV-Diplomtrainerin

-ih- Der Westfälische Tennis-Verband ist stolz, mit Dinah Pfizenmaier eine neue Diplomtrainerin in seinen Reihen zu wissen. An der Trainerakademie in Köln schloss die 30-Jährige den 26. Diplom-Trainer-Studiengang als Beste ihres Jahrgangs (Note 1,1 mit Auszeichnung) ab und erhielt für ihre herausragenden Studienleistungen den Ehrenpreis des Landes Nordrhein Westfalen. Dinah Pfizenmaier ist damit für ihre harte Arbeit und Beharrlichkeit während der Ausbildung belohnt worden. Tugenden, die sie auch schon auf dem Weg und während ihrer Profikarriere ausgezeichnet haben. Sie ist so ein hervorragendes Vorbild für den Tennisschnachwuchs. Ihren Ehrgeiz investierte die leidenschaftliche Handballspielerin weiterhin in den Tennissport. Mit der dreijährigen, praxis-



Foto: WTV

orientierten und erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungsstufe des Deutschen Olympischen Sportbundes will die Verbandstrainerin nun kontinuierlich ihren Weg im Leistungssport weitergehen. „Die letzten drei Jahre haben mich schon sehr gefordert, aber auch extrem weitergebracht. Dafür bin ich meinem Arbeitgeber,

dem Westfälischen Tennis-Verband, und allen, die mich unterstützt haben, sehr dankbar. Die Arbeit wird allerdings nicht weniger, denn auch im WTV werden wir in Zukunft einige Dinge anstoßen und verändern. Mit der Ausbildung im Rücken kann ich diese Projekte und die Betreuung der Athleten in Kamen nun wieder mit voller Konzentration weiterführen.“

Der Deutsche Tennis Bund (DTB) zählt im Verband aktuell 47 Diplom-Trainer und -Trainerinnen. Die offizielle Ehrung durch WTV-Präsident Robert Hampe und der WTV-Vizepräsidentin für Nachwuchsleistungssport, Gerti Straub, fand am 12. November im Rahmen des Finaltags der Westfälischen Jugendmeisterschaften in Werne statt. ■

Ahlers



Fuggerstraße 32 • 48165 Münster • Telefon: +49 2501 2780-0 • Fax: +49 2501 2780-99

- ✓ Mehrmarkencenter Verkauf Pkw/Transporter
- ✓ Bosch Car Service, Reparatur aller Marken
- ✓ Kfz-Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil und Transporter Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Autopolituren und Fahrzeug- aufbereitung ab 20,- Euro
- ✓ Gutachten (in Zusammenarbeit mit öffentlich / amtlich bestellten Kfz-Sachverständigen)
- ✓ Unfallschadeninstandsetzung und Lackierung
- ✓ Werkstattdienstwagen und Hol- und Bringservice
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ HU/AU (in Zusammenarbeit mit amtlich anerkannten Prüforganisationen Dekra und GTÜ)



www.autohaus-ahlers.de



TC Union Münster erstrahlt in neuem Glanz

Mitten im Grünen der Stadt Münster an der Steinfurter Straße wurde der Verein 1957 gegründet und wird nach wie vor stetig erweitert. Nun war es an der Zeit, die Anlage mit umfassend energetischen Maßnahmen zu renovieren und zu sanieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Club setzte sich sehr dafür ein, seinen Mitgliedern und Gastspielern künftig ein neues Spielvergnügen zu vermitteln.



Beide Hallen bekamen neue Dächer mit Lichtgiebeln und eine hochmoderne Lichtanlage. Mit einem neuen Heizungssystem setzt man auf Energetik. Eine neue Außenfassade hebt das Erscheinungsbild des Clubs, der Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene, Breitensportler und Spitzenspieler vereint.

Die Hallenstunden können online über www.tcunion.de gebucht werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Viel Neues ist entstanden, die Zeit bleibt aber nicht stehen und die Zukunft hat bereits begonnen. Eine Mitgliederbefragung hierzu wird derzeit ausgewertet und erste Gedanken und Pläne befinden sich bereits in der Diskussion. Eine weiter verstärkte Nachhaltigkeit wird auf der Agenda stehen in ökologischer Hinsicht, mit Blick auf die lokale und regionale Identität, die sportlichen Erfolge u.v.m.

Für die lokale und regionale Identität sowie für die sportliche Nachhaltigkeit stehen noch immer die erfolgreiche(n) Damenmannschaft(en) und die Jugendarbeit im Verein.

Nach dem sensationellen sofortigen Wiederaufstieg der Tennisdamen wird der langjährige Stamm der Mannschaft auch in der 2. Bundesliga an den Start gehen. Die zahlreichen Fans des Teams freuen sich schon jetzt auf packende Begegnungen.

Zur Überbrückung der Wintermonate kann man die laufende Saison verfolgen: Die 1. wie die 2. Damenmannschaft spielen in der Westfalenliga.



Fotos: TC Union

Großer Aufstiegs-Jubel nach dem Sieg gegen Essen-Bredeney

Gespannt blickt der Verein auch auf die Mannschaft Herren 30, die 2023 wieder in der 1. Bundesliga antreten wird.

Tenniscamp 2023

Die Vorbereitungen für das traditionelle Ostercamp im kroatischen Poreč laufen seit Oktober auf Hochtouren. Das in Erinnerung an den verstorbenen Trainer und Organisator „Thomas-Heilborn-Tenniscamp“ genannte Trainingslager ist ein beliebtes Ziel, um sich auf die Sommersaison vorzubereiten.

Trainer Szymon Seifert wird im nächsten April natürlich beim Ferien- und Tenniscamp dabei sein. Teilnehmen werden aber auch Kids, Teens und Eltern aus anderen Vereinen, so vor allem vom TC Paderborn mit seinem ehemaligen Union Spieler Jens Himmelmann als Betreuer und vom 1. TC Hilstrup. Ein Beispiel für ein gelungenes Netzwerk innerhalb der lokalen und regionalen Tennisszene. ■



Foto: TC Union (2021)

Das Tenniscamp in Kroatien zieht jährlich zahlreiche Tennisbegeisterte an, die sich so auf die Sommersaison vorbereiten

Jan Miska mit dem Max-Büchs-Award ausgezeichnet

Im Rahmen der jährlichen Turnierveranstaltertagung des Deutschen Tennis Bundes wurde Jan Miska am ersten Novemberwochenende in Wiesbaden mit dem Max Büchs-Award ausgezeichnet. Zum ersten Mal wandert damit diese Auszeichnung nach Westfalen. Mit der Verleihung dieses seit 2007 vergebenen Ehrenpreises wird an den im Jahr 2006 verstorbenen Max Büchs erinnert, der 1976 erstmals nationale und internationale Tennisturniere zu einer organisierten deutschen Serie zusammengeführt und damit das professionelle Turniertennis in Deutschland mitgeprägt hat.

Seit nunmehr 30 Jahren sind die westfälische Tennisturnier-Landschaft und Jan Miska untrennbar miteinander verbunden. 1992, beim Warsteiner Grand Prix in Ahaus, trat der Bielefelder zum ersten Mal in der Turnierveranstalter-Szene in Erscheinung und ist seitdem nicht nur ständiger Begleiter der Tour.

Was in Ahaus begann, nahm von 1997 bis 2001 in Münster seine Fortsetzung. Danach wechselte Miska mit der Turnierserie in seine ostwestfälische Heimat.

Nach einigen Jahren bei den Bielefelder Open ging es nach Versmold. Die Internationalen Westfälischen Meisterschaften der Damen, auch bekannt als Reinert Open, begleitete er mit seiner hervorragenden Pressearbeit als einer der Turnierdirektoren.

zuständig im DTB für die Turnierserien, würdigte Miskas Arbeit in seiner Laudatio als „vorbildlich im Interesse aller Turniere. Mit seiner offenen und ehrlichen Art hat er sich Respekt und Ansehen in ganz Deutschland verdient und im Hintergrund voll und ganz Hilfestellung geleistet.“



Foto: DTB

2014 wurde Jan Miska als Vertreter der internationalen Damen-Turniere in den Beirat gewählt. Wegbegleiter Sören Friemel,

Der Westfälische Tennis-Verband gratuliert herzlich zum Award und drückt die Daumen für noch viele weitere Turniere. ■

NORDSTRANDPERLE

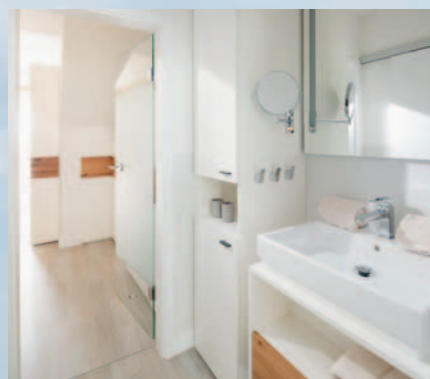
Norderney

Kapitalanlage mit den besten Aussichten!

- ✓ Apartments in verschiedenen Größen (26 - 81 m²)
- ✓ Perfektes Anlageobjekt und Urlaubsdomizil für Investoren und Selbstnutzer zugleich
- ✓ Direkte Nähe zum Nordstrand – TOP Immobilienlage
- ✓ Apartments für den eigenen Urlaub nutzbar (unbegrenzte Nutzungsdauer)



Engel & Völkers Norderney
Friedrichstraße 17 • 26548 Norderney • Telefon 04932 86 96 860
Norderney@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/ostfriesland



Modern eingerichtet – Das Meer zum Greifen nah

Die Nordstrandperle ist das perfekte Anlageobjekt und Urlaubsdomizil!

Das Apart-Hotel befindet sich in direkter Nähe zum Nordstrand und zählt zur TOP Immobilienlage auf Norderney – Diese Lage ist vornehmlich für touristische Vermietung und Hotels vorgesehen.

Durch den Mietungsvertrag mit dem Norderneyer Zimmerservice wird jedes Apartment für die touristische Nutzung angeboten und vermietet. Dadurch haben Sie als Käufer eine monatliche Mieteinnahme und gleichzeitig die Möglichkeit die Wohnung auch selber für den Urlaub zu nutzen (unbegrenzte Nutzungsdauer). Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Termin!



ENGEL & VÖLKERS

Bürogolfen auf Norderney – immer wieder Spaß und Spannung



Getreu seinem Motto: „Die Insel ist meine Heimat und mit dem Immobilienhandel verbindet mich mehr als nur Immobilien an den „Mann oder die Frau“ zu bringen“ betreut Eric Siemering von Engel & Völkers mit profundem Wissen seine Kunden professionell und mit viel Engagement. Ihm zur Seite steht sein entsprechend geschultes Team.



Foto: E & V

Regelmäßig veranstaltet das Büro ein Bürogolfturnier auf Norderney. Das Teilnehmerfeld wird ständig größer, denn es lockt nicht nur Kunden, sondern auch zahlreiche Gäste an.

Keine Vorkenntnisse sind nötig, im Vordergrund dieses Events stehen Spaß und Freude am geselligen Miteinander.

Die Agentur „Spielproviol“ mit Geschäftsführer Thorsten Dreps organisiert seit der ersten Stunde dieses Event für Engel & Völkers auf Norderney. Auch in diesem Jahr sorgte er mit seinem ausgefallenen Parcours, wie „Kegeln“, „Zwiespalt“, „Immo Portal“, „Drop“, „Erfolgsstufen“, „Billard“, „Mikro Golf“, „Vulkan“ und „Dogles“ für viel Spannung und Einfallsreichtum. Die Putter können – im Gegensatz zum Minigolf oder auf dem Golfplatz – individuell eingesetzt werden. Es gilt hier die beste Methode anzuwenden, um den Ball ins Loch zu befördern. Sei es den Putter als Queue wie beim Billard, im Liegen oder auf Knien, alles ist erlaubt, mit einer Ausnahme: Die tückischen Hindernisse dürfen nicht berührt oder getroffen werden, das bringt Strafschläge ein.

„Bürogolfen & Meierei-Feierei“

Die Wahl des Lokals für die Abendveranstaltung, in das das Team von Engel & Völkers anschließend einlud, war hervorragend. Das Organisationsteam um seine Mitarbeiter Sebastian Otzipka und Lory Willer setzte alles daran, den Gästen einen harmonischen und kurzweiligen Abend zu bieten.



Foto: E & V

Dort ging es dann zur Freude aller „zünftig“ und „deftig“ zu: von der Brotzeit bis hin zum Spanferkel aus dem Grillmobil und dem Bier aus der großen Flasche, das von den Mädels aus der Meierei gekont in die Bierkrüge gefüllt wurde.



Wer wohl in diesem Jahr auf dem Treppchen steht? Siemering und Dreps machten es bei der anschließenden Siegerehrung spannend. Bevor jedoch der Sieger feststand, mussten drei Herren ins Stechen. Hier kam das Loch „Billard“ ins Spiel, das tagsüber schon manch einem den Nerv geraubt hatte. Feingefühl und eine ruhige Hand waren dabei gefragt.



Hans Gerling belegte den 3. Platz



Eric Siemering gratulierte Andy Köhn zu seinem 2. Platz



Tagessieger wurde Ulli Tillmann



Natürlich musste ein Erinnerungsfoto gemacht werden

DJ Gino sorgte für tolle Stimmung und manches „Bierchen“ wurde getrunken, ehe sich erst spät die gesellige Runde auflöste. ■

Fotos: ms-smash

Foto: Andy Köhn

Golfanlage Rheine/Mesum

Ganzjähriges Golf-Vergnügen



Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:
Mo.-Fr.: 30,- € • Sa./So.: 40,- €

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter- als Mitglied oder Gast. Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen. Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.



Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzterlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



Modenschau Mersmann: Ausflug in die Welt edler Materialien



Ganz im Sinne der immer auf Natürlichkeit, Hochwertigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensphilosophie präsentierte Mersmann Design aus Münster, mittlerweile in der 3. Generation geführt von Tim Mersmann, eine beeindruckende Modenschau.

Fasziniert hat die Gäste vor allem die Raffinesse, mit der heute das Thema Mode aus Naturmaterialien in Münster am Roggenmarkt interpretiert wird.

Abgerundet wurde das gelungene Event durch das köstliche Catering und die gekühlten Getränke.

Ein 5-köpfiges, internationales Modelteam unter der Leitung von Ulrike Brintrup, communication system, führte am 25. Oktober in die neue ausgefallene Mode aus den luxuriösen Materialien Leder, Lammfell, Pelz und Cashmere. Meisterwerke der Handwerkskunst im zeitlosen,

stilvollen Design. Ebenso erklärte Tim Mersmann die Möglichkeiten der Umarbeitung alter Pelze zu neuen, alltagstauglichen Modellen.

Vier Mannequins und ein Dressman unterhielten das interessierte und sachkundige Publikum nicht nur durch ihre professionelle Darbietung der exklusiven Mode, sondern auch durch Charme und gute Laune. ■



Fotos: Mersmann

manzoni 4S

LAMMFELL

MODERN UND LÄSSIG



Mersmann Design • Roggenmarkt 4 • 48143 Münster • Tel. (02 51) 4 26 44
www.mersmann.com • info@mersmann.com • Theater-Parkhaus am Tibusplatz
Inzahlungnahme bei Neukauf zu Sonderkonditionen



Modische Highlights nach dem Golfen

-mb- Die Vorfreude auf das Golfturnier am 20. September im GC Brückhausen war nicht nur bei den Golferinnen groß, auch die Familie Mersmann als Gastgeber freute sich diesmal besonders darauf, denn normalerweise findet dieses Highlight bereits seit 2006 alle zwei Jahre statt. Corona machte ihnen jedoch 2020 einen Strich durch die Rechnung.

Gäste aus Telgte, Aldrufer Heide, Wittenbeck, Tinnen, Rheine-Mesum und VcG reisten an, um bei einem Einzel nach Stabelford einen der hochwertigen Preise zu erspielen.



(v.li.) Die Fahrt im Cart mit Getränkeservice bereitete Tim und Kurt Mersmann viel Spaß

Außerdem warteten auf der Terrasse nach 9 Löchern pikante Wraps, Kaffee und Kuchen aus der Clubgastronomie.

Frisch gestylt und gespannt auf den bevorstehenden Abend fanden sich die Damen nach der Runde im mit Blumen geschmückten Clubhaus ein. Auf jede von ihnen wartete ein liebevoll verpacktes Präsent. Logo Bälle, lustige Ohrstecker mit kleinen Fellkugeln, Ringe oder Schlüsselanhänger aus zum Teil bunt gefärbten Fellen wurden sofort an- bzw. ausprobiert.

Das Gastro-Team um Marian Skodzinski servierte ein schmackhaftes Essen, zu den begleitenden Getränken lud Familie Mersmann großzügig ein.

Ladies Captain Ingeborg Schmeddinghoff begrüßte die Teilnehmerinnen und die Familie Mersmann mit einer für sie typischen, launigen Ansprache. Sie bedankte sich bei den Sponsoren - auch im Namen ihrer Kolleginnen Stephanie Simon und Martina Schmitz - für ihre langjährige Treue zum GC Brückhausen und über-

Vor dem Start verriet ein Blick zum Himmel, dass es ein wunderschöner Golftag wird. Ein kleiner Schauer beeinträchtigte zwar kurzzeitig das Spiel, was sich auf die gute Laune der Damen allerdings nicht auswirkte.

Kurt und Tim Mersmann ließen es sich nicht nehmen, die Golferinnen auf der Runde mit prickelnden Getränken zu versorgen. Die beiden hatten selbst viel Spaß im Cart und für jede Dame einen lustigen Spruch auf den Lippen.



Fotos: privat



Foto: ms-smash

reichte zusammen mit Stephanie Simon Claudia Mersmann einen Blumenstrauß und den „Mersmannmännern“ einen edlen Tropfen Wein.

Nun wurde es spannend, wer kommt in den Genuss der ausgefallenen Preise?

Im Netto konnte sich Magdalene Rottmann mit einer Unterspielung (38 Punkte) den 1. Platz sichern, gefolgt von Anne Vorderderfler (34) und Corinna Pohlmann-Thiele (32).

Das 1. Brutto belegte Stephanie Simon (16 Punkte).

Die Sonderpreise Nearest to the Pin und Longest Drive wurden anhand der Score-

(2.v.re. vorne) Claudia Mersmann, Kurt und Tim Mersmann freuen sich mit den Gewinnerinnen, die sich sofort ihre neuen chichen Schals umgelegt haben (v.li.) Corinna Pohlmann-Thiele, Dr. Gabriele Bruchmann, Inge Schmeddinghoff, Anne Vorderderfler, Stephanie Simon, Magdalene Rottmann und Michaela Schoster

karten als „Blind Hole-Wertung“ ermittelt. In den Genuss dieser zwei Preise gelangten Dr. Gabriele Bruchmann und Michaela Schoster.

Bei der anschließenden Modenschau wurden aktuelle Trends der Herbst- und Winterkollektion aus dem Hause Mersmann Design präsentiert. Der Trend geht hin zu nachhaltigen, natürlichen und langlebigen Produkten wie Kaschmir-, Lammfell-,

Leder- und Stoffkombinationen gepaart mit verschiedenen Pelzen und Fellen. Spontan meldeten sich einige Golferinnen, um die Modelle vorzuführen.

Die Damen probierten unermüdlich und ließen sich von Tim Mersmann fachkundig, von den Golffreundinnen kritisch beraten.

In fröhlicher und entspannter Runde fand dieser Damennachmittag erst spät sein Ende. ■





Berechnen Sie Ihren individuellen Energie-Vorteil und senken Sie ihre persönlichen Energiekosten

- Waschmaschine & Trockner
- Kühlschrank
- Geschirrspüler
- Staubsauger

Miele

SCHNELLENBERG

Hammer Straße 27 | 48153 Münster | Telefon: 0251 53956510
E-Mail: miele@schnellenberg.com



GSC Rheine/Mesum feiert neue Clubmeister

-mr- Am ersten September-Wochenende fanden die Clubmeisterschaften statt. Aufgrund der langen Trockenperiode und des Wassermangels (nach einer Verordnung des Kreis Steinfurt durften seit Anfang Juli nur die Grüns bewässert werden!) stellte der Platz mit seinen teils sehr trockenen Fairways die Spieler vor besondere Herausforderungen. So mancher Ball wurde länger als gedacht oder sprang in eine andere Richtung als geplant.

Rechtzeitig zum Turnier hatten die Greenkeeper die Grüns gut vorbereitet und pfeilschnell gemacht, so dass beim Einlochen viel Präzision und Ballgefühl gefragt war.

Auch das warme Wetter verlangte den Teilnehmern einiges ab. Drei- oder zweimal an zwei aufeinander folgenden Tagen 18 Löcher konzentriert Golf zu spielen, erforderte schon eine entsprechende Kondi-

tion. Trotz alledem wurden sehr gute Ergebnisse erspielt.

Zur Belohnung gab es erstmals direkt am letzten Grün und Zieleinlauf einen Getränkewagen und Würstchengrill. Im Schatten eines Pavillons ließ es sich bei manch kühlem Getränk noch ausgiebig und intensiv über die vielen guten Schläge und einige wenige Fehllaktionen diskutieren.

Besonders spannend war es in der AK Herren 50. Hier konnte der lange führende Hubert Wessling (167 Schläge) auf der Zielgeraden mit einem einzigen Putt Vorsprung noch von André Daub eingefangen werden, der sich mit einer sehr guten Abschlussrunde und insgesamt 166 Schlägen den Clubmeister-Titel für die Senioren sicherte. Dritter wurde Titelverteidiger Jochen Haves (169 Schlägen). In der Nettowerwertung siegte Dieter Musielak.

Bei den Seniorinnen kam es zu einem nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg von Ulrike Gruber, die sich zwar über ihre Schwächen auf den ungewohnt schnellen Grüns beschwerte, aber dank ihrer abgeklärten Routine ihre Schlagzahl (170 Schläge) gut zusammenhalten konnte. Vize-Clubmeisterin wurde Bettina Fix (180) vor Birgit Speer (185). Christiane Schettler wurde Nettosiegerin.

Ebenso routiniert und abgeklärt setzte sich, zum 19. Mal Gilla Wegmann bei den Damen durch. Nach drei anstrengenden Runden hatte sie sich einen sicheren Vorsprung auf ihre stärkste Verfolgerin Uta Wedi erarbeitet. Michaela Rehbock wurde Dritte. Nettosiegerin wurde Nicole Kamp.

Bei den Herren spielten zwar Paul-Bernd Matzker, Christopher Distelkämper und Malte Weinrich mit je 73 Schlägen die besten Einzelrunden des Wochenendes. Diese reichten aber nicht aus, um Max Wessling zu übertrumpfen. Mit drei sehr konstanten Runden (75/74/75) sicherte sich Max souverän den Titel vor Paul-Bernd Matzker (230) und Christopher Distelkämper (232). Nachwuchsspieler Titus Witte wurde Nettosieger und verbesserte sein HCPI über drei Runden von 24,2 auf 17,4!!



(v.li.) Dr. Thomas Schettler,
Titus Witte, Marco Fuß, Uta Wedi
und Dr. Matthias Westermann

**Hörgeräte
Henken GmbH**

DEN NEUESTEN TRATSCH

hören Sie nur auf dem Platz.

Münster

Alter Fischmarkt 21
48143 Münster
Tel.: 0251 45657

Warendorf

Krickmarkt 1-3
48231 Warendorf
Tel.: 02581 7897959

Dr.-Rau-Allee 2
48231 Warendorf
Tel.: 02581 7812500

www.henken-hoergeraete.de



Sieger und Platzierte
freuen sich besonders,
dass sie sich vom
Wetter und den
Platzverhältnissen
nicht haben
unterkriegen lassen

Der gesamte Vorstand war anwesend, um
die Clubmeister zu ehren.



Fotos: GSC Rheine

(v.li.) Gilla Wegmann, Ulrike Gruber,
André Daub und Max Wessling

Im Rahmen der traditionellen Ansprache und Gratulation der neuen Clubmeister zeigte „Abonnementsmeisterin“ Gilla Wegmann ihre langjährige Erfahrung auf dem Podest und ließ sich kaum das Mikrofon aus der Hand nehmen. Ihr Dank galt den vielen Helfern, die das Turnier vorbereitet hatten und besonders dem „Versorger-Team“ Uli Achterkamp und Gerrit Schuurman, die sich seit vielen Jahren um das leibliche Wohl am Grün der 18 kümmern.

Im Ausblick auf das kommende Jahr gab es den Wunsch nach ausreichend Regen in den folgenden Monaten, um auch in Zukunft einen attraktiven Golfplatz bespielen zu können. ■

„Es ist nicht die Frage, ob ein Unternehmen gehackt wird, sondern wann.“

*Arne Schönbohm (Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik)

**Ich werde
mein Unternehmen gegen
Cyber-Risiken absichern.**

**Die Gothaer Gemeinschaft gibt
Ihnen in digitalen Zeiten Sicherheit,
mit dem Rundum-Cyber-Schutz.**

**Inklusive
24-Stunden-
Cyber-
Soforthilfe**

**Gothaer
Cyber-Versicherung
Bezirksdirektion Münster
Guido Röwekamp**
Ludgeriplatz 10 · 48151 Münster
Telefon 0251 133090
guido.roewekamp@gothaer.de


Gothaer
Kraft der Gemeinschaft



Wenn der Leibhaftige kassiert...

-mw- Startzeit: 5. November 18:00 Uhr! „Issesdanichdunkel?“ - „Das muss so!“ 40 Teilnehmer spielten einen klassischen Vierer auf den 9 Bahnen des Nordkurses, der speziell für diesen Zweck präpariert worden war. Rund 200 Knicklichter mussten gesteckt und ausgelegt werden, um Abschlüsse, Bahnen, Hindernisse und Fahnen zu markieren. Eine Handvoll beleuchteter Luftballons und der Platz konnten sich mit der Parkbeleuchtung in Bad Bentheim messen. Dazu wurden spezielle transparente Leuchtbälle eingesetzt, die mit kurzen Knicklichtern versehen relativ gut im Flug verfolgt und wiedergefunden werden konnten.

Frank Schmitz und Robert Dern haben dieses Turnier ins Leben gerufen und hervorragend mit vielen fleißigen Helfern organisiert.

Per Kanonenstart („Der war nix, mach mal noch einen!“) ging es mit leichter zeitlicher Verzögerung auf die Runde. Als Schläger waren nur Eisen und Putter zugelassen, was sich schnell als sinnvolle und umsichtige Maßnahme erwies.

„Nearest to the Pin“ kennt jeder, hier war das Ziel dem Motto entsprechend „Nearest to the Pumpkin“. Und dies nicht mit dem 1. Schlag sondern, wie es sich für einen Vierer gehört, mit dem 2. Allerdings hatten Matthias und Robert die Länge sehr sportlich geschätzt, selbst die Longhitter des Clubs brachten den Ball kaum näher als 100m an den „Kürbis“.

An Loch 24 war (vermutlich) Europas einziges Par 2, was auch von einigen Teams in Par absolviert wurde. „Wir hätten uns alle natürlich auf das Birdie gefreut“ - der von einem Spieler angegebene Albatros wurde als „Unwahrscheinlich!“ nicht gewertet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, den Ball halbwegs sauber zu treffen, entwickelten die Teilnehmer das richtige Gefühl und manche mögen sich wie am 1. Tag auf der Driving Range gefühlt haben,

als der erste Ball richtig flog. Vor dem dunklen Nachthimmel machten die guten Schläge auch optisch richtig was her.



Auch für Frank Schmitz war es gar nicht so einfach, sich auf dem Parcours zurecht zu finden

Nach gut zweieinhalb Stunden waren alle wieder an der Gastro angekommen („Huch, das ist ja gar nicht mein Trolley...“)



Nach einer schnellen Auswertung konnten die Sieger gekürt werden:

Platz 1: Gilla Wegmann/Andreas Borgmann, 39 Nettoschläge

Platz 2 geteilt: Daniela Blömer/Helga Köter sowie Birgit/Franz-Josef Laux, je 42 Schläge

Nicht mehr auf dem Treppchen aber mit ebenso achtbaren Ergebnissen folgten auf dem geteilten 4. Platz Carmen Hollmann/Martina Kreft und Annette Borgmann/Michaela Rehbock, je 43 Schläge.



Michaela Rehbock hatte sich richtig vorbereitet, sie konnte in der Dunkelheit nicht übersehen werden



Professionell ausgestattet gingen sie auf die Runde Julia Dörr und Dr. Maik Biedermann

Der „Nearest to the Pumpkin“ wurde aus oben genannten Gründen ausgelost, Jan als Glücksfee zog aus allen Scorekarten das Team Hannelore/Jürgen Franke.

Die Gewinner konnten sich über Preise des Reisebüros Stehning und Modehaus Münning freuen, die Frank Schmitz überreichte. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Ausklang gab es leckeren Möhren-Kartoffeln-„Kürbis“eintopf (ohne Kürbis, der leuchtete noch auf Bahn 20), gute Getränke und viele Gespräche. ■

Fotos: Dr. Matthias Westermann

Klinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie

PGA Golf Klinik

Save the date

Termin: 29. März 2023, 14.00 – 18.00 Uhr

1. Fortbildungsnachmittag

Die Golfschulter

Der Golferrücken

Golfphysiotherapie

Orthofitting®

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med. Georg Gosheger

Anmeldung und weitere Informationen:

www.ukmortho.de

Veranstaltungsort:

Atlantic Hotel Münster



Perspektivwechsel beim Greenkeeper-Querfeldein-Turnier



**Kanonenstart einmal anders:
Chef Greenkeeper Jan-Dirk Ewerts**

-mw- „Endlich kann ich mal in den Bunker schlagen, ohne mich darüber zu ärgern“, freute sich ein Teilnehmer des diesjährigen Greenkeeper-Querfeldein-Turniers im GSC Rheine Mesum.

Es war ein Turnier der „etwas anderen Art“. So musste zum Beispiel der erste Ball von der Terrasse der Clubgastronomie abgeschlagen werden. Im weiteren Verlauf wurden dann einzelne Löcher rückwärts gespielt und boten völlig neue Perspektiven. An anderer Stelle galt der Ball erst dann als eingelocht, wenn er durch ein kleines Fußballtor oder durch die Löcher einer Torwand bugsiert worden war. Anschließend war es ausnahmsweise mal erwünscht, wenn der Ball im Bunker gelandet war, um ihn von dort per Hand ins Loch zu bringen. Der im Vorjahr so beliebte Abschlag vom Anhänger und das Zielen in einen anderen Anhänger brachte so manchen Golfer zur Verzweiflung.

Am letzten Grün galt es, sich anhand eines Fragebogens mit dem Thema der Platzpflege auseinanderzusetzen. Hierbei erstaunte nicht wenige, dass die Greenkeeper im Sommer bereits morgens um 3 Uhr die Arbeit beginnen, um den Platz rechtzeitig herzurichten. Dazu hatten die Spieler die Gelegenheit, selbst Messungen der Bodenverdichtungen oder des Feuchtigkeitswertes auf den Greens vorzunehmen.

Bei der Siegerehrung verteilte Chef Greenkeeper Jan-Dirk Ewerts nicht nur die Preise, die dem Thema entsprechend aus Spaten, Dünger, Wildblumensamen und selbstgezo-genem Gemüse bestanden. Er nutzte auch intensiv die Gelegenheit, die Clubmitglieder für die Probleme zu sensibilisieren, die der fortschreitende Klimawandel auch für den Betrieb eines Golfplatzes mit sich bringt. Hierbei gelte es, den Platz kontinuierlich auf robustere Grassorten umzustellen, die weniger Wasser und Dünger benötigen.

Im Anschluss gab es die Chance, einmal



Clubmeisterin Gilla Wegmann hatte sich schon lange darauf gefreut und ließ es sich nicht nehmen, ausgiebig mit dem großen Rasenmäher über das Fairway zu donnern



Hannelore Franke beim Abschlag von der Clubhausterrasse



Bernd Gärthöfner beim ungewohnten Wurf aus dem Bunker

selbst den großen Maschinenpark zu testen und die Perspektive der Mitarbeiter auf die Maschinen einzunehmen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang dieses besondere Highlight aus, bei dem nicht nur alle viel Spaß hatten, sondern auch das Verständnis zwischen den Spielerinnen und Spielern und den Greenkeepern gefördert wurde. ■

Fotos: Dr. Matthias Westermann

Klassenerhalt knapp verpasst

-me- Der 4. Spieltag der AK 30 Damen des GSC Rheine Mesum fand am 25. Juni in Gütersloh statt. Urlaubsbedingt mussten die Golferinnen auf einige Spielerinnen verzichten und erreichten somit nur den 5. Platz in der Tageswertung. Angetreten sind Petra Distelkämper (96), Birgit Speer (99), Bettina Fix (101), Susanne Hans und Sumalee Boonchai (103).

Am 13. August stand das Heimspiel auf dem Spielplan. Bei sehr hohen Temperaturen sowie geschwächt durch Krankheit und Urlaub, ging die Mannschaft um Mannschafts Kapitänin Daniela Blömer an den Start. Sie selbst spielte trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung mit und versuchte ihr Bestes, musste jedoch kurz vor Ende der Runde aufgeben. Für die Mannschaft war es Platz 4 der Tageswertung. So kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Petra Volkland und Bettina Fix (je 83), Petra Distelkämper (86), Su-



Foto: Martina Evelt

Durch spielerische Ausfälle konnte die Mannschaft AK 30 leider den Klassenerhalt nicht erzielen, jedoch schaut sie motiviert in die nächste Saison (v.li.) Susanne Hans, Petra Distelkämper, Carola Ehrlich, Claudia Ballewski, Petra Volkland, Daniela Blömer und Sumalee Boonchai

sanne Hans (99) und Nicole Kamp (106). Nun ging es am 10. September zum letzten Ligaspiel nach Münster Tinnen. Ein kurzer Starkregen beeinflusste das Spiel der Damen nicht und sie erzielten

ein gutes Ergebnis, was leider am Ende nicht zum Klassenerhalt reichte. Petra Volkland spielte eine 95, Susanne Hans 96, Petra Distelkämper 99, Carola Ehrlich und Sumalee Boonchai 101. ■

Damen Abschlussturnier mit Audi Jahreswertung

-me/hf- Bei strahlendem Sonnenschein starteten 30 Damen des GSC Rheine/Mesum unter der Leitung von Ladies Captain Hannelore Franke zum diesjährigen Abschlussturnier.

Gespielt wurde ein Vierball-Stableford über 18 Löcher, bei dem jeweils zwei Spieler als Team ihren eigenen Ball spielen. Das beste Ergebnis pro Loch ging in die Team-Wertung ein.

Einen großen Anreiz zur Teilnahme am Turnier bot die Sponsorin „Britta Löchte Fashion & and More“ aus Rheine Hauenhorst. Unter dem Motto „Wir machen Frauen glücklich“ begrüßte sie die Spielerinnen und wünschte ein schönes und erfolgreiches Spiel.

Nach der Runde traf man sich im Golfhotel zu einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein.

Im Anschluss begrüßte Hannelore Franke noch einmal alle Spielerinnen und hielt eine

kurze Rückschau über das Turnierjahr. Als herausragendes Ereignis wurde die Einladung zur Teilnahme an der Abschlussveranstaltung der Peter Hahn Ladiesgolftour gebührend gelobt von Gilla Wegmann, die im Brutto, und Petra Volkland, die im Netto A, als „Best of the Best“ gewonnen hat.

Ein herzlicher Dank für die Mithilfe ging an Co-Captain Petra Distelkämper, die leider krankheitsbedingt fehlte, und an alle Damen, die ein Turnier ausgerichtet hatten.

Zur Siegerehrung erschien Alexander Fudicar vom Autohaus Senger in Rheine. Er begrüßte die Anwesenden und überreichte die Preise für den Audi Ladies Cup. Die besten 3 Nettowertungen der handicap-relevanten Turniere der Saison wurden geehrt:

Paula Baving, Petra Distelkämper und Hannelore Franke lieferten diese Ergebnisse ab und kamen in den Genuss der Preise.



Foto: privat

(v.li.) Hannelore Franke, Alexander Fudicar und Paula Baving

Bevor es zur Siegerehrung des Abschlussturniers kam, betonte Sponsorin Britta Löchte in ihrer kurzen Ansprache die besondere Bedeutung der Frauen in der heutigen Gesellschaft und wie wichtig es ist, aufgrund von Corona und der politischen Situation wieder positiv und glücklich im Leben zu stehen. Jede erhielt ein kleines ►

Geschenk und konnte sich danach an der schwungvollen Siegerehrung erfreuen. Viele Preise wurden überreicht. Modische Kleidungsstücke und Accessoires hatte Britta Löchte in ihrem Gepäck.

4. Platz Gilla Wegmann/
Ulrike Gruber 41 Punkte
5. Platz Birgit Laux/
Brigitte Hornstein-Gärthöfner 39 Punkte

sich verbuchen. Alle Teilnehmerinnen, die nicht in den Preisen waren, erhielten von Ladies Captain einen Trostpreis. Im Anschluss wurden noch einige anregende Gespräche über Mode und Golf geführt,

Foto: fashion & more



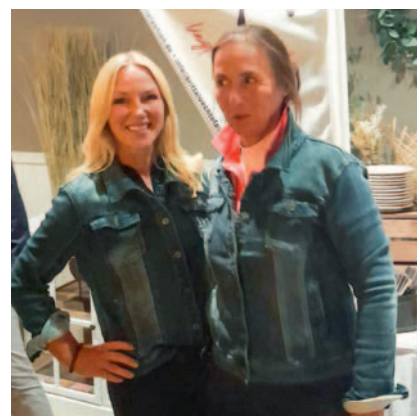
(v.li.) Claudia Raus und Britta Löchte von Fashion & More aus Rheine präsentieren ihre tollen Preise

1. Platz Nicole Kamp/
Petra Volkland 44 Punkte
2. Platz Michaela Rehbock/
Carola Ehrlich 43 Punkte
3. Platz Jutta Fuhrmann/
Dr. Kornelia Troyer 41 Punkte



(v.li.) Die strahlenden Sieger Petra Volkland und Nicole Kamp präsentieren sich in ihrem neuen Outfit. Petra entschied sich für den hellen sportlich-eleganten Blazer und Nicole für die blaue Variante

6. Platz Silvia Bögel/
Birgit Hölscher 36 Punkte
Nearest to the Pin mit dem 2. Schlag und Longest Drive konnte Petra Volkland für



(v.li.) Carola Ehrlich und Michaela Rehbock fühlen sich in ihren Jeansjacken sichtlich wohl

wobei sich alle einig waren: Das Turnier war ein voller Erfolg!

Hannelore Franke bedankte sich bei Britta Löchte mit einem Blumenstrauß für dieses großzügige Sponsoring. ■

Fotos: privat

Seniorinnen feiern Saisonabschluss

Foto: privat



-me- Bei sonnigem Herbstwetter trafen sich 22 Spielerinnen am 29. September zu einem 18-Loch-Turnier. Es war für alle eine lockere und fröhliche Runde, da das Turnier nicht vorgabewirksam ausgespielt wurde.

Zur Halbzeit erwartete die Damen ein köstlicher Snack am Halfway House an Loch 10, so konnte die 2. Runde gestärkt absolviert werden.

Der Ausklang wurde gebührend mit einem 3-Gang-Menü und der anschließenden Siegerehrung gefeiert.

Mit 16 Bruttopunkten setzte sich Gisela Hoffschulte auf den 1. Platz. Das 1. Netto belegte Paula Baving mit 36 Punkten.

Beim geselligen Rückblick auf die Saison hoben die reiseffreudigen Golferinnen ihre Ausflüge „Gems on Tour“ nach Wilking-

hege, Bad Bentheim und Lingen hervor.

Die Damen freuen sich jetzt schon auf die kommende Saison und sind gespannt, wohin die „Gemsentouren“ sie dann führen.

Ein besonderes Anliegen war es ihnen, Ladies Captain Renate Gärthöfner zu danken, die mit ihrem großen Engagement und ihrer perfekten Organisation entscheidend zum Erfolg dieser tollen Saison beigetragen hat. ■

Foto: ms-smash





Das ganzheitliche Vital-Konzept - ein Schlüssel für gesundes Altern

Interview mit Dr. med. dent.
Ulrike Meyer zur Heyde
(Praxis für ganzheitliche ZahnMedizin)

1. Wie kommt eine erfolgreiche Zahnärztin dazu, Vital-Konzepte zu entwickeln?

Dr. med. dent. Ulrike Meyer zur Heyde (MZH): Seit vielen Jahren widme ich mich der ganzheitlichen Zahnmedizin. Das zentrale Thema war für mich die Stabilisierung der körpereigenen Abwehrlage. Das gilt auch bis heute für mich persönlich, allein schon, um krankheitsbedingte Ausfallzeiten in meiner Praxis zu vermeiden. Bereits im Studium habe ich mich mit neuen Erkenntnissen hinsichtlich lebensnotwendiger Vitalstoffe und entsprechenden Einsatz-Konzepten beschäftigt. Dazu war mein Pharmazeutisches Vorexamen vor Beginn der Zahnmedizin sehr hilfreich. Mein Basiswissen und die vielen Erkenntnisse der Wissenschaft, die ich verinnerlicht habe, haben mir geholfen, Vital-Wirkstoffe kennenzulernen und erfolgreich einzusetzen. Seit der Schlagzeile anlässlich des Medizin-Nobelpreis 2009 „Wir können biologisch 120 Jahre alt werden“ bin ich noch tiefer in die Materie der Vitalstoff-Konzepte eingestiegen, zumal der Nobelpreis für die Grundlagenforschung zum Alterungsprozess von Zellen (Telomere/Telomerase) verliehen worden ist. Ein Thema, das heute mehr denn je von Bedeutung ist.

2. Wie funktioniert Ihr Vitalitäts-Konzept genau?

MZH: Die Basis für mein ausgefeiltes Vital-Konzept für ein gesünderes und längeres Leben ist - neben der klassischen Zahnmedizin - der digitale Vital Bodyscan. Diesen führe ich mit einer Software durch, die erst seit kurzem auf dem deutschen Markt ist. Ich bin derzeit die einzige Ärztin in Deutschland, die dieses Verfahren anwendet. Für dieses System braucht man nur einen Laptop und weder Untersuchungsgeräte noch ein Labor. Das Ergebnis eines jeden computergesteuerten Vitalscans ist wie der individuelle Fingerabdruck eines jeden Patienten. Mit ihm erhalte ich sofort einen Gesamtüberblick über Krankheitsbilder wie Entzündungen von Organen, Diabetes oder auch das Infarkt- und Schlaganfall-Risiko von Patienten.

Es werden aber auch Mangelerscheinungen von Vitaminen, Mineralien und Aminosäuren offensichtlich. Mit meinem Rechner kann ich also insgesamt über 200 Parameter des Körpers auf einen Blick erfassen und zum Normalwert vergleichen. Das ist wie ein großer medizinischer Check up. Sobald die Werte verfügbar sind, starte ich mit der Interpretation der Ergebnisse und gebe - sofern vom Patienten gewünscht - Empfehlungen für eine Therapie mit wirkungsvollen Premium-Gesundheitsprodukten.

3. Was ist die Zielsetzung für Ihre Patienten?

MZH: Gesund möglichst alt zu werden! Meistens kommen die Patienten ja mit Zahn- oder Zahnfleischproblemen zu mir. Wenn ich dann die Mundhöhle der Patienten eingehend untersuche, kann ich aufgrund des Zahn- bzw. Zahnfleischstatus oft schon Rückschlüsse auf Erkrankungen anderer Organe ziehen. Durch bakteriell bedingte Entzündungen wie die z.B. Parodontitis (Zahnfleiscentzündung) breiten sich oft Toxine im Körper aus, die Folgeschäden, wie z.B. Rheuma oder Herzmuskelentzündungen, nach sich ziehen können. Das von mir entwickelte ganzheitliche Konzept aus zahnmedizinischer Untersuchung und Bodyscan ermöglicht aber noch mehr: die komplette Analyse des gesamten Körpers. Oft bestätigt der Bodyscan dann auch meine Vermutung, dass Vorerkrankungen vorliegen, Organe bereits geschädigt sind und wenn, in welchem Maße. Das ist der Grund, warum ich schon länger die „Ganzheitliche ZahnMedizin“ anbiete, die mein biologisches Reparatur-Konzept für gesundes und vitales Altern einschließt.

4. Was verstehen Sie denn unter dieser „Biologischen Therapie“ und wie setzen Sie diese um?

MZH: Das innovative Reparatursystem oder Vital-Konzept sorgt nachweislich für die Verbesserung des Energiestoffwechsels in den Zellen. Ich habe in den vergangenen Jahren nachgewiesen, wie sich das Altern der Zellen

verlangsamt, wenn man den gesamten Stoffwechsel aktiviert. Mit meinem ausgefeilten Behandlungskonzept ver helfe ich Patienten zu einem gesünderen und somit auch längeren Leben. Die Einnahme der 100 % wissenschaftlich entwickelten und geprüften Vital-Wirkstoffe der Firma „Sisel“ kann bei gezielter Anwendung sowohl Risikofaktoren mindern, als auch (Zivilisations-) Krankheiten vorbeugen, in Einzelfällen sogar heilen.

5. Wie funktioniert Ihr ganzheitliches Vital-Konzept?

MZH: Mit meiner ganzheitlichen Behandlungsmethode kombiniere ich eine Befunderstellung der Zähne mit dem Body-Vitalscan. Alles in Allem muss man für den individuellen Behandlungs-Termin bis zu 2,5 Stunden einplanen. Das hängt aber im Einzelfall von der Anamnese des Patienten ab. Für einen ganzheitlichen Therapieerfolg führe ich nach der gründlichen Untersuchung der Zähne den Vitalscan mit Analyse der Ergebnisse durch. Auf Basis der von mir erläuterten Ergebnisse des Bodyscans empfehle ich den Patienten auf eigenen Wunsch die Einnahme von wissenschaftlich anerkannten Vitalstoffen, wie z.B. Vitamine, Mineralien, Aminosäuren und vor allem die Telomerase. Durch eine sinnvolle Einnahme lässt sich der Alterungsprozess der Zellen aufhalten und oft auch ein Heilerfolg erzielen. Die Kosten für den „Vitalscan“ inklusive Analyse der Werte belaufen sich auf bis zu 295,00 Euro. Die zahnärztlichen Leistungen werden über die Krankenkassen abgerechnet.

www.dr-ulrike-meyezurheyde.de

Informationen und Termine:

Dr. med. dent Ulrike Meyer zur Heyde
Praxis für sanfte ganzheitliche ZahnMedizin und Biologische Therapie
Höckerskamp 15
48324 Sendenhorst
Tel: 02526/3232



Fabian Büring und Mia Recker verteidigen Titel

Am 1. Septemberwochenende wurden im GC Münster-Tinnen die neuen Clubmeister gekürt. Und es bleibt alles beim Alten: Mia Recker konnte bei den Damen sowie Fabian Büring bei den Herren ihren Titel verteidigen. Recker siegte nach Runden von 86, 86 und 88 Schlägen mit insgesamt 260 Schlägen und 4 Schlägen Vorsprung vor Maria Bertelsmann mit 264 Schlägen. Von Anfang an hatte sie die Führung inne und verteidig-

te diese souverän bis zum Ende. Ein Start-Ziel-Sieg war es für Büring in diesem Jahr nicht. Nach der 1. Runde lag zuerst Johannes Clausing mit 77 Schlägen vorne, Büring nur 1 Schlag dahinter. Aber in der 2. Runde übernahm er die Führung und behauptete diese bis zum Schluss. Mit insgesamt 233 Schlägen war es am Ende eine deutliche Sache vor dem zweitplatzierten Frederik Schütter mit 245 Schlägen.



Verdient nehmen Mia und Fabian erneut ihren Preis entgegen (v.li.) Präsident Martin Huhn, Mia Recker, Fabian Büring und Spielführer Peter Espenkott



Fotos: GC Tinnen

Herzlichen Glückwunsch den Clubmeistern: (li.) Martin Huhn und (re.) Peter Espenkott sind sich einig: Dieses sportliche Highlight ist alljährlich eine Herausforderung für alle Spieler

Deutlich enger ging es da teilweise in den anderen Altersklassen zu: Frederik Abmus siegte mit insgesamt 175 Schlägen mit 1 Schlag hauchdünn vor Ben Meyer. Neuer Meister in der AK 65 ist Frank Schröter (173 Schläge), in der AK 50 Dr. Jens Tomas (161 Schläge). In der AK 50/65 der Damen siegte souverän Anne Clausing (171 Schläge). ■

Golf, wie es sein soll.

Der citynahe Treffpunkt für Golfbegeisterte
und alle, die es noch werden wollen.

**Sparen
Sie sich die
Aufnahmegebühr:
Flexi-Mitglied
werden!**

Nähere Infos unter gc-tinnen.de
oder telefonisch 0 25 36 / 330 10 o.
Wir beraten Sie gerne!



Golfclub
Münster
Tinnen

gc-tinnen.de

DGL-Damenmannschaft: Saisonziel erreicht



Foto: GC Tinnen

Die Damen sind in 2022 zu einer guten Mannschaft zusammengewachsen und freuen sich gemeinsam auf die Saison 2023

(v.li.hi.) Beate Eberhardt, Gloria Steymann, Maria Bertelsmann, Delia Bredeck, Susanne Böntrup und David Wilmes. (v.li.kniend) Anabel Stracke, Mia Recker, Linn Wietzorke und Anne Clausing, es fehlt Gaby Bucker

-sb- Am Ende der Saison 2021 musste sich die DGL-Damenmannschaft neu finden. Die beste Spielerin verließ schweren Herzens die Mannschaft, um eine neue Herausforderung in Dortmund (zweite Bundesliga) zu suchen. Andere Spielerinnen standen für die folgende Saison nicht mehr zur Verfügung.

Die Abgänge konnten jedoch mit jungen – sehr leistungsstarken – Spielerinnen aufgefüllt werden. Ziel war es, gut zu spielen und zum Ende der Saison 2022 ein Team geformt zu haben.

Am 15. Mai startete die Mannschaft mit einem Heimspiel. Es staunten nicht wenige, dass die Damen mit 66,5 Schlägen über CR alle Konkurrentinnen hinter sich ließen, obwohl die einzelnen HCP's diesen Sieg nicht unbedingt erwarten ließen. Der 2. Spieltag fand im GC Vornholz statt. Die starke Gastgebermannschaft ließ sich ihren Heimsieg nicht streitig machen. Die Tinnener Damen mussten sich mit dem 3. Tabellenplatz begnügen und die Führung an Vornholz abgeben.

Der 3. Spieltag führte zum benachbarten GC Wilkinghege. Es wurde um jeden einzelnen Schlag gekämpft, was sich gelohnt

hatte. Mit 1 Schlag lagen sie vor den Vornholzerinnen und teilten sich nun mit ihnen den 1. Platz der Gruppe.

Weiter ging es am 17. Juli im GC Gut Hahues. Bei hoher Temperatur und ausgesprochen trockenen Fairways war es zum Teil sehr schwierig, einen guten Score zu spielen. Die Tinnenerinnen erreichten den 2. Platz in der Tageswertung und fielen auf Platz 2 zurück.

Der letzte Spieltag im GC Wasserschloß Westerwinkel sollte spannend werden: Die Vornholzer lagen mit 1 Punkt vorne. Nicht nur der Tagessieg musste geschafft werden, sondern auch 4 Schläge Vorsprung, um die Aufstiegsrunde zu erreichen.

Mit einem 2. Platz und 1 Punkt Rückstand gelang dies leider nicht. Platz 1 sicherte sich das Vornholzer Team.

Ein kleiner Trost für die Damen war die Information von Trainer David Wilmes, dass die Mannschaft mit ihrem Saisonergebnis in fast allen anderen DGL-Gruppierungen die Aufstiegsrunde erreicht hätte. ■




IHRE PERSÖNLICHEN FINANZBERATER

Ruhestandsplanung
Immobilien als Kapitalanlage
Private Krankenversicherung

Wir sind gerne für Sie da.

Geringhoffstraße 48, 48163 Münster
Tel. 0251 / 5906800, E-Mail service@visora-online.de
www.visora-online.de

Kundenmeinungen
der letzten 12 Monate

VON KUNDEN
EMPFOHLEN
2022

Mehr Infos ⓘ

Proven Expert

Kundenmeinungen
der letzten 12 Monate

TOP
DIENSTLEISTER
2022

Mehr Infos ⓘ

Proven Expert



visora

Werte bewahren. Werte schaffen.

KvG-Golfer bei „Jugend trainiert für Olympia“

Das Schulteam junger Golfer aus dem 5. und 6. Jahrgang des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums nahm in diesem Jahr zum 1. Mal am Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil und sicherte sich den 5. Platz im Landesfinale.



Die 2022 neu gegründete KvG Golfmannschaft spielte im von Dr. Thomas Wietzorke gestalteten Mannschaftstrikot auf dem GC Mülheim an der Ruhr nicht nur eine erfolgreiche 9-Loch-Golfrunde, sondern absolvierte auch die für die Altersklasse vorgesehenen zusätzlichen Sportübungen souverän. Insgesamt 10 Schulen aus NRW nahmen am Finale teil, nachdem diese sich zuvor in den entscheidenden Turnieren in den jeweiligen Regierungsbezirken qualifiziert hatten.

Die Schüler Ben Meyer und Finnja Wietzorke, beide vom GC Münster-Tinnen, und Julian Dexer vom GC Brückhausen fuhren in Begleitung ihres Lehrers Stefan Winter und des Betreuers Dr. Thomas Wietzorke nach Mülheim an der Ruhr, nachdem sie sich in mehreren Treffen und Probespielen gemeinsam auf das Finale vorbereitet hatten.

Das Team erwartete herrlichstes Sonnenwetter und ein gut gepflegter Platz. Das

Highlight des Tages war die Siegerehrung im Duisburger Wedau-Stadion. ■



Die drei Kids können stolz auf ihre 1. Teilnahme sein...

(v.l.) Stefan Winter, Julian Dexer, Ben Meyer, Finnja und Vater Dr. Thomas Wietzorke



Fotos: privat

Seit August haben die KvG Golfkids mit Mattis Paul (li.) und Conrad Bielefeld (re.) zwei weitere golfende KvG Schüler zur Verstärkung in ihre Mannschaft aufgenommen. Zusammen mit ihrem Captain Dr. Thomas Wietzorke schauen sie nun erwartungsvoll den kommenden "Jugend trainiert für Olympia" Golfturnieren 2023 entgegen



ÄSTHETISCHER METALLFREIER ZAHNERSATZ
IMPLANTOLOGIE | ENDODONTIE
PROPHYLAXE



Dr. Wietzorke & Kollegen
ZAHNÄRZTEZENTRUM MÜNSTER

Marktallee 62 | 48165 Münster
Tel.: 02501-2 48 51 | www.dr-wietzorke.de



Tinnener Kids verteidigen souverän Minicup-Titel



48 Kids traten beim Saisonfinale des Minicup Münsterland an

-mabi- Nach dem Gesamtsieg bei der Premierenteilnahme im vergangenen Jahr verteidigte das junge Tinnener Team seinen Titel souverän und konnte zum 2. Mal in Folge den Siegerpokal mit nach Münster nehmen.

Beim Saisonfinale im GC Tecklenburg am 25. September traten 8 Mannschaften mit 48 Spielern aus Clubs des Münsterlandes an.

Bei einem Kanonenstart gingen 12 Vierer Flights pünktlich um 11 Uhr in die Finalrunde über 9 Löcher. Da für die Kids die regulären Abschlüsse noch zu lang sind, starteten sie von den für sie eigens gesteckten Talente Tees.

Auf dem landschaftlich fantastisch gelegenen Golfplatz in Tecklenburg wurden bei traumhaftem Wetter sehr gute Ergebnisse gespielt. In Begleitung eines erfahrenen Golfers in jedem Flight, der sie beim Zählen und bei Regelfragen unterstützte, konnten sich die Kids ganz auf ihre Schläge konzentrieren.

In der finalen Auswertung gab es eine Silber- und Goldwertung im Einzel und eine Teamwertung. Bei der Einzelwertung wurden die 3 besten Ergebnisse herangezogen und in der Teamwertung alle Saisonspiele.

Das Team Tinnen sicherte sich die Mannschaftswertung vor GC Tecklenburger Land, GC Habichtswald und GC Aldruper

Heide. In der Goldwertung gewann Tom Meyer, Platz 3 holte sich Max Teigelack, in der Silberwertung belegte Mats Meyer den 2. Platz.

Ein großer Dank geht einerseits an alle Eltern, die die Kinder unermüdlich gefahren und begleitet haben, und an die beiden Mannschafts-Captains und Teambetreuer Lars Teigelack und Marcus Bielefeld. Andererseits danken die Tinnener aber auch dem Tecklenburger Jugendwart Carsten Jäger, der das Finale hervorragend organisiert hatte, und den beiden

Organisatoren des Minicup Münsterland, Stevens Gomes und Holger Reinecke vom GC Aldruper Heide, für ihren ehrenamtlichen Einsatz über die gesamte Saison.

Für das Team Tinnen traten folgende Kinder an: Tom und Mats Meyer, Tino Ahlers, Max Teigelack, Conrad Bielefeld, Maximilian Werner und Conrad Stenner. Beim Saisonfinale spielten Tom und Mats Meyer, Tino Ahlers, Max Teigelack, Maximilian Werner und Conrad Bielefeld.



Fotos: GC Tinnen

So sehen Sieger aus. Stolz präsentieren die Tinnener Kids ihren Pokal (v.li.) Max Teigelack, Lars Teigelack, Maximilian Werner, Mats Meyer, Tino Ahlers, Conrad Bielefeld, Marcus Bielefeld, Tom Meyer

BAD & MEHR: Traumhafter Abschluss



-un- Am 13. November fand im GC Tinnen das Abschlussturnier der BAD & MEHR-Trophy statt. 36 Damen spielten in Viererteams einen Floridascrumble über 9 Löcher.

Neben den erzielten Nettopunkten konnten bis zu 8 weitere Punkte durch Beantwortung von kniffligen Fragen erreicht werden. Diese kamen aus Themenbereichen wie Alter des Badgestalters und Verkaufsaktionen sowie aus dem Golfsport: Anderer Name für Holz 1 oder wie heißt ein Hole in One noch? Die sehr ausgefallenen, amüsanten Antworten der Teilnehmerinnen wie „Das Holz1 heißt auch „Big Bertha“ oder „Hole in One ist ein „Albatros“, führten bei der anschließenden Beantwortung der Fragen durch Detlef Büring zu viel Gelächter.

Bei strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen genossen die Teilnehmerinnen im Anschluss den Novembernachmittag auf der Clubterrasse bei leckeren Nudelgerichten und Getränken, zu denen BAD & MEHR einlud.

Anschließend folgte die Siegerehrung für das Abschlussturnier. Die nachfolgenden Damen erhielten aus den Händen von

Gewinnerinnen der Trophy und des Abschlussturniers

LadiesCaptain Ute Nebe und Detlef Büring Einkaufsgutscheine überreicht:

1. Netto: Beate Eberhardt/Gisela Klose/Vera Markfort/Sigrid Bertram (46 Punkte)
2. Netto: Ute Nebe/Carolyn Lucas/Ute Engelhardt/Brigitte Averdick (42)
3. Netto: Susanne Böntrup/Roswitha Gosebrock-Heimann/Ellen Kröger/Ariane Beckmann (41).

Als Höhepunkt des Nachmittags prämierte Detlef Büring die Gewinnerinnen der BAD & MEHR-Trophy (3 aus 5 Turnieren) mit großzügigen Einkaufsgutscheinen des Bäderstudios BAD & MEHR an der Bergstrasse.

18-Loch:

1. Brutto: Brigitte Revermann	54 Punkte
1. Netto: Margit Jaspers	111 Punkte
2. Netto: Diane Schless	106 Punkte
3. Netto Susanne Böntrup	103 Punkte

9-Loch:

1. Netto: Heike Bussmann	68 Punkte
2. Netto: Elisabeth Seifert	54 Punkte
3. Netto: Renate Bökamp	53 Punkte

Der Dank von LadiesCaptain (sie wurde von Detlef Büring mit einem tollen Blumenstrauß überrascht) galt Detlef Büring und seinem Team! Hierbei gab der Sponsor das Versprechen, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Trophy mit 5 Turnieren geben wird.



Detlef Büring und Ute Nebe

Die beiden wünschten allen Damen eine schöne Weihnachtszeit und freuten sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. ■

Fotos: Ute Nebe



Endlich wieder ARCA LadiesCup



Foto: Ute Nebe

Wunderschönes Wetter, toller Platz und endlich wieder ARCA Cup – nicht nur die Siegerinnen und Platzierten mit (re.) Beate Eberhardt freuten sich über den schönen Golftag

-un- Am 20. September fand nach einer coronabedingten Pause wieder der ARCA LadiesCup statt. Der Golfplatz präsentierte sich bei blauem

Himmel und strahlendem Sonnenschein in einem hervorragenden Zustand. Die Greenkeeper hatten wieder ganze Arbeit geleistet.

Auf der Terrasse genossen 22 Damen, die wahlweise 9 oder 18 Löcher gespielt hatten, den wohlverdienten Prosecco.

Beate Eberhardt überreichte den Platzierten duftende Präsente der Fa. Rituals:

18-Loch:

Netto A

1. Susanne Böntrup	9 Punkte
2. Ute Nebe	32 Punkte

Netto B

1. Roswitha Gosebrock-Heimann	33 Punkte
2. Anke Schinschke-Velmeke	33 Punkte

9-Loch:

1. Sabine Büttner	18 Punkte
2. Moni Bussmann	16 Punkte

Nearest to the Pin: Conny Kottwitz

Longest Drive: Andrea Sendker ■

Hello
Beauty

ERLEBEN SIE GESUNDHEIT, WOHLBEFINDEN UND SCHÖNHEIT HAUTNAH

Schönheit ist keine Frage des Alters, sondern das Resultat einer gesunden und gepflegten Haut durch Behandlungsmethoden und Produktlösungen. Ganzheitlich, natürlich und individuell wirksam.

Schöne gepflegte Haut fördert die innere Balance und sorgt für mehr Lebensenergie und eine positive Ausstrahlung. **Hello Beauty** hat sich auf eine ganz neue Behandlungsmethode zur Regeneration und Verjüngung spezialisiert und bietet hocheffektive Lösungen für jedes Hautbedürfnis.

Die Hautanalyse ist bei uns ein essentieller Bestandteil jeder kosmetischen Behandlung. Nur mit entsprechender Diagnose sind eine Behandlung und die Pflege der Haut verantwortungsvoll. Alle Hautpflege Präparate basieren auf modernsten Forschungsergebnissen der Dermatologie. Welche Behandlung für Sie die richtige ist, wird individuell nach Hautbedarf, Alter und Lebensweise für Sie diagnostiziert.



Kosmetikinstitut & Bildungszentrum

Beelertstiege 5 | 48143 Münster
Telefon 0251-98 16 48 78

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr,
Samstag 9:00-16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Montag-Freitag 7:00-20:30 Uhr,
Samstag 8:00-18:00 Uhr
Auf Anfrage auch sonntags

INSTITUT HELLO BEAUTY

Tauchen Sie im Herzen von Münster in eine luxuriöse Welt voller Entspannung und Schönheit ein. In einer angenehmen Atmosphäre erwartet Sie ein individuelles Schönheitsprogramm mit exklusiven Produkten. Hello Beauty sucht stets nach neuen Herausforderungen, um mit der Zeit zu gehen. Neues für Sie zu erlernen, ist für uns selbstverständlich.



Eine andere Perspektive des Platzes



Foto: Mario Bok

Den Platz einmal auf andere Art und Weise kennenzulernen, das war beim Querfeldein Turnier die Devise. Auch in diesem Jahr hat sich die Herrenmannschaft wieder ein ganz besonderes Routing einfallen lassen. 59 Spieler genossen es, die Herausforderung anzunehmen.

Nach Spaß und Spiel gab es zur gemeinsamen Stärkung Grünkohlentopf, welcher den schönen Golftag abrundete. ■



Das unbekannte Routing beim Querfeldein Turnier war eine Herausforderung, die besonders gut gemeistert wurde von:

1. Tom Klapproth/Andreas Berheide/
Michael Schmidt/Dr. Cordula Stening
2. Marcus Duesberg/Dr. Stephan Grewe/
Jochen Laurenz/Lisa Vosschulte
3. Victor Moraldo/Dr. Jürgen
Troost/Anja Berheide



O' zapft is....



Brezn geriet bei den restlichen 5 Löchern der Regen zur Nebensache und es wurden noch richtig gute Ergebnisse gespielt. Mit einer geselligen Siegerehrung und tollem Abendessen war diese Veranstaltung erneut ein Highlight zum Saisonabschluss.

1. Martin Knawek/Dr. Gerd Albert Stender/Helga Franke/Petra Troost (31 Nettoschläge)

2. Gert Heimann/Ute Schmidt/Christiane Haversath/Dr. Christian Wolf (32)

3. Thomas Leeb/Fabo Kappert/Prof. Dr. Kerstin Stender-Monhemius/Dr. Christina Knawek (32)

Zünftig ging es in diesem Jahr wieder bei der Wilkinghege9 Oktoberfest-Party zu. Wer mit der Spielform Florida Scramble Sonnenschein assoziiert hat, der wurde leider mit Dauerregen enttäuscht. Dies tat

aber der guten Stimmung der 40 Teilnehmer keinen Abbruch. Die Veranstalter bewiesen, dass es auch bei einem 9-Loch-Turnier eine Halfway Verpflegung nach Loch 4 geben kann. Mit Bier, Prosecco und



76 Golfer traten an



Fotos: GC Wilkinghege

Auch in diesem Jahr wurde am Tag der Deutschen Einheit der allseits beliebte Deutschland-Vierer gespielt. Bei bestem Wetter starteten 76 Teilnehmer pünktlich um 11:00 Uhr, um traditionell den gemischten Vierball-Bestball zu spielen. Nach 4,5 Stunden kamen alle zurück, wo bereits der warme Leberkäse zur Stärkung im Clubhaus wartete.

Netto:

1. Nina/Marco David
2. Susanne/Ulf Bischof
3. Silvia/Arthur Bogatzki
4. Jasmina/Alexander Thie

Brutto:

1. Eva/Guido Kaese

Im Rahmen der Siegerehrung wurden auch die Sieger der Matchplays bekanntgegeben:

4er-Matchplay Damen:

1. Sandra Brück/Suzanne Lederer
2. Platz: Anja Grimm/Silvia Bogatzki

Herren:

1. John Lackmann/Andreas Ewertz
2. Dirk Bernsmann/Thomas Oeding-Erdel

Einzel:

1. Dirk Bernsmann
2. Dr. Axel Schlummer



Tolle Leistungen führten zu drei Aufstiegen



Gleich drei Wilkingheger Mannschaften konnten ihren Aufstieg feiern

Die AK50 I, die bereits vorzeitig als Aufsteiger feststand, konnte auch den letzten Ligaspieltag in Widukind Land gewinnen und ist somit mit einem Vorsprung von 10 Punkten vor Münster-Tinnen 1 in die 2. Liga aufgestiegen. Mannschaftsführer Oliver Brück (Brutto Tagessieger) und Stefan Heckmanns überzeugten wieder einmal mit Top Ergebnissen.

Obwohl die Aufstiegschancen der AK50 II als Tabellendritter bei einem Rückstand

von 2 Punkten und 21 Schlägen auf den Tabellenführern aus Rheine Mesum eher theoretischer Natur waren, war das Team hoch motiviert, die kleine Restchance zu nutzen. Mannschaftsführer Ralf Hennings konnte mit Unterstützung der AK50 I auf einen erstklassigen Kader zugreifen und ein Top Team für den Spieltag beim Tabellenzweiten aus Ahaus aufstellen.

Mit einem souveränen Vorsprung von 11 Schlägen gewann das Team vor der Heimmannschaft aus Ahaus und 27 Schlägen

vor Rheine Mesum. Besonders hervorzuheben sind der Brutto Tagessieg von Ulf Bischof mit 79 Schlägen und die starken Leistungen von Andreas Ewertz (83) und Tobias Brößkamp (85). Mit diesem „Wunder von Ahaus“ steigt die AK50 II in die 4. Liga auf.

Zusammen mit der AK 30 I, die ähnlich souverän wie die AK50 I die 1. Liga erreicht hat, wurde im Clubhaus ausgiebig der Aufstieg dreier Mannschaften gefeiert. ■



Willy Schniewind Mannschaftspreis: Klassenerhalt gesichert

Am 20. August wurde der Willy Schniewind Mannschaftspreis im GC Bottrop Schwarze Heide ausgetragen.

Ziel für Wilkinghege war es, die 2. Klasse zu halten.

Nach einer sehr guten Leistung im Zählspiel belegte die Mannschaft den 1. Platz und sicherte sich den Klassenerhalt.

Wilkinghege	0	über CR
Schwarze Heide	7	über CR
Dortmunder GC	8	über CR
Westf. GC Gütersloh	9	über CR
Teutoburger Wald	23	über CR
Royal St. Barbara	40	über CR
Castrop-Rauxel	72,4	über CR



Fotos: GC Wilkinghege

Ziel erreicht: Die Wilkingheger konnten in Bottrop ihren Klassenerhalt sichern

Beim Lochspiel um den Aufstieg in die 1. Liga nutzten die Hausherren aus Bottrop

ihren Heimvorteil und gewannen mit 3,5 zu 2,5. ■



Golf Senioren Gesellschaft feiern runden Geburtstag

Mit Gästen aus 19 Clubs feierten am 11. und 12. August die Mitglieder der GSG Münster ihren 60. Geburtstag. 72 Teilnehmer kämpften um eine Flut von Silberbechern mit GSG-Emblem. Die Bedingungen konnten besser nicht sein. Obwohl es sehr warm war, bewahrte ein stets wehendes Lüftchen das Wohlbefinden der Herren, die ja doch zum Teil auf eine sehr lange Lebenserfahrung zurückblicken konnten. Greenkeeper Fabo hatte mit seinem Team für einen beeindruckenden Platz gesorgt und Hessfelds bewiesen erneut, dass Wilkinghege über die beste Küche der Golfregion verfügt. Die Gäste waren begeistert und drückten ihre Zufriedenheit mit großzügigem Trinkgeld für Büro, Küche, Service und Greenkeeping aus.

Tag 1: Brutto

Dr. Bernd-Michael Ferdin/
Wolfgang Panneck



Foto: GC Wilkinghege

(v.li.) Prof. Dr. Klaus Niederdrenk,
Jürgen Ostermeier und Dietrich Zaps

Netto Klasse A

Dr. Joachim Brunswicker/Ludger Bartels
Dr. Michael Kluthe/Siegfried Riedel
Karl Dittmar/Peter Philipp

Netto Klasse B

Prof. Dr. Klaus Niederdrenk/Dietrich Zaps
Dr. Klaus Berding/Hubert Groß
Dr. Günther Pracht/Friedrich Koch

Netto Klasse C

Ulrich Apke/Harald Jedich
Winfried Lackmann/Dr. Heribert Müller-Miny
Norbert Bünker/Wolfgang Francken

Tag 2: Brutto

Florian Kölmel/Detlev von Usar

Netto Klasse A

Jost-Werner Schmidt/Dr. Heribert Müller-Miny
Gerhard Rabe/Hans Vaupel
Jürgen Bosch/Paul Meyer

Netto Klasse B

Wilhelm Fütting/Prof. Andreas Bogdanski
Dietrich Zaps/Dr. Günther Pracht
Dr. Klaus Berding/Karl Dittmar

Netto Klasse C

Prof. Dr. Wolfgang Seitz/Rudolf Rincklake
van Endert
Dr. Bernd-Michael Ferdin/Fritz Kathe
Wolfgang Panneck/Ulrich Kreft



DAS BESTE AM GOLF



Neue Clubmeister sind Heike Ewertz und Christian Tönnies

Das erste Septemberwochenende stand im Zeichen der Clubmeisterschaften. 60 Teilnehmer kämpften über 2 bzw. 3 Runden um die begehrten Titel. Entgegen der Wetterprognose herrschte an beiden Tagen hervorragendes Golfwetter. Nach einer tollen 69 (-2) konnte sich Christian Tönnies mit einem Vorsprung von 8 Schlägen auf Max Bresser (77) über eine solide Führung nach der 1. Runde freuen. Bei den Damen lag Gabriele Frenzel mit einer 82er Runde 3 Schläge vor Verfolgerin Heike Ewertz (85).

Die führenden Herren mussten am 2. Tag bereits um 8 Uhr auf die Runde. Auch durch diese frühe Startzeit ließ sich Christian Tönnies nicht beirren und gewann mit der 72 einen weiteren Schlag auf Verfolger Max Bresser (73). Konstantin Tann, der Jugendclubmeister wurde, spielte mit 70 Schlägen die beste Runde des Tages und sicherte sich so für die 3. Runde einen Platz im letzten Herrenflight.

Die Damen starteten ihre 2. Runde erst mittags und bekamen so einen gebührenden Empfang an Loch 18, wo es nochmals spannend wurde. Heike Ewertz behielt die Nerven, konnte die verlorenen Schläge auf Gabriele Frenzel aufholen und kam mit einer Führung von 3 Schlägen zum 18. Loch. Es kam es zu einem Herzschlag-



Herzlichen Glückwunsch an Clubmeisterin Heike Ewertz und Clubmeister Christian Tönnies; Bildmitte: Präsident Dr. Hans Martin Bredeck

finale. Mit Problemen bei der Annäherung musste Ewertz zwar ein Triplebogey hinnehmen, das Bogey von Gabriele Frenzel reichte jedoch nicht und somit gewann Heike Ewertz verdient den Titel mit einem 1 Schlag Vorsprung.

Bei den Herren ging Christian Tönnies mit 9 Schlägen Vorsprung auf Max Bresser

in die letzte Runde. Tönnies musste auf den zweiten 9 Löchern Schlagverluste einstecken und ließ seine Verfolger an sich herankommen. Am Ende reichten die guten ersten beiden Runden und die 80 zum Schluss für 3 Schläge Vorsprung vor Sebastian Schubert und Max Bresser, die sich Platz 2 teilen mussten. ■



AmiGoH Saisonabschluss

Zum Saisonabschluss ging es bei den AmiGoHs noch einmal heiß her. Viele Sponsoren unterstützten die Serie. Bei unglaublichen 14 Grad und Sonnenschein im November starteten 42 Teilnehmer zur letzten Runde des Jahres. Mit der Vorfreude auf die schmackhaften Grillwürste wurden die 9 Löcher bei bester Laune gespielt. Auch nach dem sportlichen Teil hielt die gute Stimmung an und es wurde noch ausgiebig gefeiert. ■



Fotos: GC Wilkinghege



Aldruper Vorstand wieder komplett

kd- Nachdem in den letzten Monaten sowohl der Präsident als auch drei weitere Mitglieder den Vorstand des GC Aldruper Heide verlassen hatten, wurden ergänzende Vorstandswahlen dringend notwendig. Diese standen nun im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 31. Oktober im Grevener Ballenlager auf der Tagesordnung. An der Vollversammlung nahmen rund 170 Mitglieder teil. Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorstandsmitglied Bernd Overhageböck übernahm Christopher Temming die Wahlleitung. Er erläuterte das satzungsgemäße Prozedere und leitete zur Vorstellung der Kandidaten über. Als Kandidat für das Präsidentenamt stellte sich der ehemalige Jugendwart Konrad „Konny“ Dömer vor. Er machte deutlich, dass sich alle Kandidaten als Team verstehen und bat darum, die Wahl „en bloc“ durchzuführen. Peter Roschok stellte sich als Kandidat für das Schatzmeisteramt vor und Manfred Daldrup bewarb sich als Spielführer. Markus Daldrup hatte sich schriftlich bereiterklärt, als Vizepräsident im



Foto: Sigrid Schobben

Mit großer Motivation ist der neue Vorstand in seine Vereinsarbeit gestartet: (v.li.) Peter Roschok, Konny Dömer, Manfred Daldrup und Bernd Overhageböck, es fehlen auf dem Foto: Markus Daldrup und Steffen Zunker

Team mitzuarbeiten. Mit eindeutiger Mehrheit sprachen sich die Mitglieder gegen die geheime und für die Blockwahl aus. Alle Kandidaten wurden nahezu einstimmig in ihre Ämter gewählt. Nach der formalen Annahme bedankte sich Neu-Präsident Konny Dömer im Namen des gesamten Vorstands mit den Worten: „Mit ganz viel Demut, aber auch mit großer Motivation

gehen wir an die kommenden wichtigen Aufgaben.“ Langanhaltender Applaus beendete die harmonische Versammlung.

- > Präsident: Konrad Dömer
- > Vizepräsident: Markus Daldrup
- > Schatzmeister: Peter Roschok
- > Spielführer: Manfred Daldrup
- > Platz- und Hauswart: Steffen Zunker
- > Jugendwart: Bernd Overhageböck



GOLF-CLUB ALDRUPER HEIDE

der freundliche *Landclub*

Direkt vor Ihrer Haustür zwischen Greven und Münster liegt der Golf-Club Aldruper Heide. Inmitten der atemberaubenden Heide-Landschaft spielen Sie frei ohne Startzeiten auf 18 gepflegten Bahnen – das ganze Jahr!

Der freundliche Landclub ist bekannt für seine gesellige Atmosphäre und das freundschaftliche Miteinander. Hier treffen sich Jung und Alt und dürfen sich über einen abwechslungsreichen Turnierkalender freuen.

Finden auch Sie den Weg zu uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr freundlicher *Landclub*

Golf-Club Aldruper Heide,
Aldruper Obersch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095
Email: info@golfclub-aldruper-heide.de
www.golfclub-aldruper-heide.de



Dramatik und Spannung pur – Offene Clubmeisterschaft mit tollen Leistungen

kd- „Eine Clubmeisterschaft gibt immer einen guten Überblick über den Leistungsstand in einem Golfclub.“ Selten hat diese These so gepasst wie bei der diesjährigen offenen Clubmeisterschaft im GC Aldrup Heide. Ausgeschrieben waren 3 Runden Zählspiel. Angemeldet hatten sich 51 Herren und 19 Damen aus allen AK's, einschließlich 8 Jugendliche. Das große Teilnehmerfeld stellte die Turnierleitung vor einige Probleme. Neben der Bruttowertung wurde auch eine Nettowertung ausgespielt.

Der Wettbewerb stand auf einem ungemein hohen Niveau. 21 Starter gingen mit einem einstelligen Hcp auf die Runden. Die ausgetrockneten und teils holprigen Fairways erforderten ein überlegtes und konzentriertes Spiel.

Am besten gelang das Justus Bettler und Frederic Frey mit 77 Schlägen. Stefan Grädler kam mit 78 und Jörg Leichert mit 79 Schlägen zurück. Eine 80er Runde schafften Jonah Middleton und Mark Winter.

Ebenso eng ging es in der Damenwertung zu. Isabell Hagemann überragte mit 77 Schlägen. Knapp dahinter Johanna Schobben (80), Julia und Anna Semesdiek (je 81), Luisa Hartmann (83) und Hanna Tekath (84).

Die Spannung des ersten Tages setzte sich nahtlos am Samstag fort. Die besten Spieler mussten an diesem Tag zuerst starten. Mit einer 76er Runde spielte sich Jan Moritz Bochnia nach vorne. Justus Bettler behielt mit 79 Schlägen die Führung mit 3 Schlägen Vorsprung. Die weiteren Mitstreiter fielen mit 84er Runden leicht ab.

Enorm spannend ging es bei den Damen weiter: Isabell Hagemann verlor ihre Führung mit einer 85er Runde. Hanna Tekath schaffte den Bestwert mit 79 Schlägen. Unglaublicher Stand nach 2 Runden: 1. Johanna Schobben, 2. Isabell Hagemann, 3. Hanna Tekath, Luisa Hartmann und Anna Semesdiek, Julia Semesdiek, Biba Burgholz. Platz 1 und Platz 7 trennten lediglich 6 Schläge.



Foto: GC Aldrup

Am Sonntag starteten die besten Spieler zum Schluss. Die Zwischenstände per Live-scoring sorgten bei den vielen Zuschauern an „Rudis Hütte“ für eine enorme Spannung. Sowohl in der Herren- als auch in der Damenwertung fiel die Entscheidung auf der letzten Bahn und dem Grün der 18.

Die Damenwertung entwickelte sich zu einem Zweikampf zwischen Hanna und Johanna. Hanna brannte ein Birdie-Feuerwerk ab, so dass sie nach Bahn 17 4 Schläge Vorsprung erspielte. Auf Bahn 18 verzog sie allerdings ihren Abschlag und die Vorlage geriet zu lang, so dass sie nochmal quer vor dem Teich vorlegen musste. Der 4. Schlag war dann auf dem Grün. Johanna hatte einen guten Abschlag. Mit einem phänomenalen und umjubelten 2. Schlag legte sie den Ball dann nah an die Fahne. Ein sicherer Putt führte zum Birdie und einen

Rundenscore von 76 Schlägen (237). Jetzt wurde es nochmal sehr eng. Hanna behielt die Nerven und 2 Putts brachten ihr mit einer 73er Runde mit 6 (!) Birdies und einem Schlag Vorsprung den Titel mit 236 Schlägen. Julia konnte nicht ganz in den Zweikampf eingreifen, holte aber mit einer starken 76 noch Platz 3 (240).

Noch spannender gestaltete sich der Zweikampf zwischen Jan Moritz und Justus. Nach 9 Bahnen hatte Jan Moritz aufgeholt. Danach wechselte die Führung ständig. Gleichauf gingen beide auf die letzte Bahn. Justus verzog seinen Abschlag zu weit nach links und musste mit dem 2. Schlag vorlegen. Jan Moritz gelang ein langer Abschlag und war mit einem fulminanten zweiten auf dem Grün. Justus 3. Schlag landete in Fahnenhöhe auf dem Vorgrün. Dann das Finale: Moritz



Strahlende Damen: (v.li.) Anna Semesdiek (4.), Johanna Schobben (2.), Hanna Tekath (1.), Julia Semesdiek (3.), Luisa Hartmann (5.)

verschob 2 Putts, Justus Chip war zu lang. Der nächste Put brachte die Entscheidung. Jan Moritz versenkte seinen Ball zum Bogey. Justus brauchte 2 Putts zum Doppelbogey. Mit einer tollen 74er Runde und 233 Schlägen wurde Moritz umjubelter Clubmeister. Und das an seinem Geburtstag, der ihm ein Ständchen von DJ Wetschi und den zahlreichen Zuschauern einbrachte. Justus konnte sich mit sehr guten 3 Runden unter 80 Schlägen (234) und der Vizemeisterschaft trösten. Frederik Frey erspielte sich Platz 3 (244).

Unter dem Beifall der über 200 Zuschauer nahmen die neuen Clubmeister ihre Trophäen entgegen. In den Bruttorede bedankten sich beide bei den Pros Jason Middleton und Steffen Zunker für das gute und gezielte Training und beim Club, der diese Trainingseinheiten zur Verfügung stellt.

Das Ergebnis war deutlich zu sehen, nicht nur wegen der 15 (!) Platzrunden unter 80 Schlägen.



Fotos: Sigrid Schobben

Gut gelaunte Herren: (v.li.) Wieland Wotke (5.), Justus Bettler (2.), Jan-Moritz Bochnia (1.), Frederik Frey (3.), Jonah Middleton (4.)

In der Nettowertung setzte sich Til-Felix Bochnia mit 203 Schlägen vor Dr. Mark Winter (204) und Bernd Overhageböck (205).

Das Fazit der Organisatoren fasste Vorstand Bernd Overhageböck bei der Siegerehrung zusammen: „Wir haben drei tolle und unglaublich spannende Tage erlebt.“

Das neue Meisterschaftsformat hat sich bewährt. Es waren die besten Spieler am Start und das Teilnehmerfeld hat sich verjüngt. Gut, dass die Jugendlichen vorne dabei waren. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und macht Mut für die Zukunft.“



ÜBER 20 JAHRE WEINHANDEL AUS LEIDENSCHAFT

Hier finden Sie eine umfangreiche Auswahl an Rotweinen, Weißweinen sowie weiteren Spezialitäten aus Italien und Deutschland. In unserem Sortiment kommen sowohl Weineinsteiger als auch Weinkenner auf ihren Geschmack. Selbstverständlich können Sie Ihren Lieblingswein auch schnell und unkompliziert bei uns auf der Internetseite bestellen.

Unser Angebot umfasst aber nicht nur Weine. Wir können Ihnen helfen, das richtige Geschenk zu finden, eine schöne Überraschung ist ein Weinpräsent oder ein Gutschein, den man bei uns im Laden nach einer persönlichen Beratung einlösen kann. Die Weinpräsente werden nach Absprache thematisch auf den Anlass abgestimmt.



Gerne stellen wir Ihnen unsere Weine durch eine Verkostung bei Ihnen zu Hause persönlich vor. Dolomiti Weinhandel steht für hochwertige und klassische Weine bekannter Rebsorten aus Italien und Deutschland.

Der enge und freundschaftliche Kontakt zu den Winzern und den Familienunternehmen aus Italien garantiert eine Exklusiv Partnerschaft hier in der Region und eine Top Qualität der Weine und Spezialitäten.



Dolomiti Weinhandel – Remo Staliviere • Maximilianstraße 30 • 48147 Münster

+49 (0)15 77 384 78 83

dolomiti.weinhandel@gmx.de

www.dolomiti-weinhandel.de



Senioren-Clubmeisterschaft feiert erfolgreiche Premiere



Foto: Anna Semesdiek

(v.li.) Stefan Grädler, Jürgen Burgholz, Biba Burgholz, Renate Schindler-Tiedemann, Susanne Kube und Dr. Ehler Meyer

kd- „Premiere geglückt“, so lautete das Fazit der 1. Clubmeisterschaft der Senioren der AK's 50, 65 und 75. 24 Damen und 55 Herren füllten das stattliche Teilnehmerfeld. Es galt, zweimal 18 Bahnen als Zählspiel zu bezwingen. Trotz einiger „Ausreißer“ konnten sich die Scores der Senioren durchaus sehen lassen.

Am 24. und 25. September wurde nach den jeweiligen Hcp's in gemischten Flights gestartet.

Das Wetter machte mit und auf dem bestens präparierten Platz entwickelten sich unterhaltsame Runden. Am Ende waren die vermeintlichen Favoriten auch vorne im Ranking platziert. Die beste Runde des Tages schaffte Jörg Leichtert mit 78 Schlägen.

Die Samstagsergebnisse bildeten die Basis für die Startliste der 2. Runde am Sonntag. Die Damen und Herren mit den schlechte-

ren Ergebnissen begannen und die Führenden in den jeweiligen Altersklassen starteten zum Schluss. Wie immer war am Grün der 18, an „Rudis Hütte“, alles bestens vorbereitet und zahlreiche Zuschauer applaudierten den ankommenden Spielern. Bemerkenswert, dass vor dem Teich der Bahn 18 so manch routiniertem Senior oder erfahrener Seniorin die Nerven flatterten. Das führte bei den Zuschauern zu etlichen „Ah's und Oh's“ und einigen flotten Sprüchen.

Gestärkt mit gegrillten Leckereien und Kaltgetränken waren alle gewappnet für die stimmungsvolle Siegerehrung: Die Turnierleitung Steffen Zunker, Lennart Horn und Anna Semesdiek überreichten Siegerschalen und zahlreiche Gutscheine an die strahlenden Gewinner.

Und alle wünschten sich eine Wiederholung im nächsten Jahr und wollen unbedingt wieder dabei sein.

Tagessieger wurden Stefan Grädler (75) und Jürgen Burgholz (76).

AK 50 Herren:

1. Stefan Grädler	(156)
2. Jörg Leichtert	(164)

AK 50 Damen:

1. Susanne Kube	(177)
2. Gertrud Huckenbeck	(186)

AK 65 Herren:

1. Jürgen Burgholz	(157)
2. Bernhard Allerding	(190)

AK 65 Damen:

1. Biba Burgholz	(167)
2. Kyong-Soo Leistenschneider	(186)

AK 75 Herren:

1. Dr. Ehler Meyer	(182)
2. Wilhelm Fütting	(190)

AK 75 Damen:

1. Renate Schindler-Tiedemann	(217)
2. Roswitha Rosenbrock	(233)

Netto-Wertung („Herbstmeister“):

Damen:

1. Dr. Susanne Schmidt	(145)
2. Bärbel Allerding	(148)
3. Ulrike Schröer	(151)
4. Annelie Gottschlich	(151)
5. Ute Alfermann	(152)

Herren AK 50:

1. Alo Grunenberg	(138)
2. Michael Leicht	(144)
3. Andreas Sornig	(145)
4. Thomas Urbaniak	(146)
5. Ulf Heeßel	(147)

Herren AK 65 und 75:

1. Reiner Kottmann	(143)
2. Siegfried Flöter	(144)
3. Dr. Gotthard Scheja	(148)
4. Klaus Klapdor	(152)
5. Bernd-Uwe Marbach	(153)



Jugend feiert Tagessieg und steigt in Regionalliga auf

-kd- Riesenjubiläum bei der 1. Jugendmannschaft des GC Aldruper Heide. Auch am letzten Spieltag im GC Brückhausen gelang dem jungen Team der Tagessieg mit einem Score von 61,4 Schlägen über CR-Wert. Platz 2 belegte GC Münster-Tinnen (65,4) vor GC Brückhausen (134,3).

Nach einem Start mit Kälte und Nieselregen klarte das Wetter auf. Zudem forderte der anspruchsvolle Platz seinen Tribut. Jonah Middleton, David Hubeny, Magnus Bettler (je 83 Schläge), Johanna Schobben (86), Nils Klocke und Konstantin Kammer (je 90) kämpften und zeigten hohen Teamgeist, der dann auch mit dem 4. Tagessieg der Saison belohnt wurde. Gleichzeitig ist das der überlegene Gruppensieg in der NRW-Landesliga und der Aufstieg in die Regionalliga mit Platz 2 von 33 Landesligateams.



Foto: Sigrid Schobben

Alle freuen sich auf eine gemeinsame Aufstiegsfeier

(v.li.hi.) Konstantin Kammer, David Hubeny und Nils Klocke

(v.li.vo.) Magnus Bettler, Johanna Schobben und Jonah-Louis Middleton (auf dem Foto fehlen Heye Mellies, Justus Anton Knebel, Sophia Middleton, Fiona Gomes)



Spielklasse in NRW präsentieren wird. Neben den Aldrupern werden dort auch der GC Münster-Tinnen als Aufsteiger und der GC Münster Wilkinghege vertreten sein.

Folgende Teams steigen in die Regionalliga auf:

1. Westf. GC Gütersloh	(42,7)
2. GC Aldruper Heide	(59,0)
3. GC Haan Düsseldorf	(63,2)
4. Royal St. Barbara's Dortmund	(64,8)
5. GC Mülheim a.d.Ruhr	(67,2)
6. GC Münster-Tinnen	(68,1)



Ein toller Erfolg, der die Mannschaft und die Betreuer Sigrid Schobben, Anna Semesdiek und Klaus Kammer sehr stolz macht. Auch Jugendwart Bernd Overhageböck gratuliert: „Wir mischen in der nächsten Saison wieder in der Spitze der NRW-Jugendligen mit. Glückwunsch an die Spieler/innen, Betreuer und Trainer.“ Ein Zeichen dafür, dass das Team in der Saison prima zusammengewachsen ist. Man darf gespannt sein, wie sich die junge Mannschaft nächstes Jahr in der höchsten



HANDICAP-HUNTER
GOLF · BEER · BBQ

PLINTE und JOPPE

MARKEN OUTLET

**MACH DEINEN
ABSCHLAG
WINTERFEST**

**OUTDOORMODE
ZUM KLEINEN PREIS**

**BIS ZU
50%
RABATT**

Rudolf-von-Langen Str. 2
48147 Münster
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr
Tel: 0251 265320
www.plinte-joppe.de









„Fuchs, du hast die Gans gestohlen!“ Martinsgans- Turnier diesmal ohne Gans!



Foto: Anna Semesdiek

Die Gewinner der tollen Preise des Martinsgansturniers haben allen Grund zu strahlen

-as- Den Golfern, die am 5. November im GC Aldrupe Heide auf die Runde gingen, war das bekannte Kinderlied vom Fuchs und der gestohlenen Gans völlig egal.

Bei schönem Golfwetter wurde ein Chapmann-Vierer gespielt. Der Platz befand sich trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit in einem exzellenten Zustand. Deswegen war es auch nicht verwunderlich, dass viele gute Ergebnisse auf der Siegerliste standen. Die Turnierleitung Bernd Overhageböck und Fynn Rathjen hatten zwei Nettogruppen gebildet und für die jeweils drei erstplatzierten Teams gab es schöne Preise, die Tanja Bez von Feinkost Gottschlich zusammengestellt hatte.

Unter dem Beifall der Teilnehmer hielt Konny Dömer seine erste präsidentiale Siegerehrung ab und ehrte die erfolgreichen Teams:

Klasse A:

- | | |
|--------------------------------------|------|
| 1. Joshua Vogt/Jan-Luca Lütke Notarp | (45) |
| 2. Julia/Frederic Frey | (43) |
| 3. Marleen/Karsten Goebel | (41) |

Klasse B:

- | | |
|----------------------------------|------|
| 1. Ursula/Dr. Gotthard Scheja | (42) |
| 2. Ingeborg/Rainer Schäfer | (40) |
| 3. Guido Gringel/Krystian Thoman | (38) |

Der Siegerehrung schlossen sich ein gemeinsames leckeres Essen und das ein oder andere Kaltgetränk an. Da war es auch zu verkraften, dass statt der Gans ein kleineres Geflügel auf dem Teller lag.

GC Telgte Meimberg-Cup



Am 9. Juli fand bei perfektem Golfwetter wieder das erste von zwei beliebten Meimberg-Einladungsturnieren statt. Bei der Sonderwertung „Nearest to the Pin“ auf der „Meimberg Bahn“ Rot 2 spielte Carin Dierkes ein sagenhaftes Hole in One!

Zum Abendessen und zur Siegerehrung begrüßten Sven Hosse und seine Familie die Teilnehmer mit einem kühlen Getränk aus der Weinkellerei Meimberg und gratulierten den glücklichen Gewinnern. ■



Fotos: GC Telgte



Hanna Tekath und Tim Steckel sind Sieger des Meimberg Cups

-bh/mb- Bereits zum 16. Mal lud die Reiseagentur Meimberg am 13. August in den GLC Coesfeld ein.

Schnell waren die Startplätze vergeben und es blieb nur noch die Hoffnung, über die lange Warteliste einen der begehrten Startplätze zu kommen. Der Meimberg Cup ist immer wieder wie ein großes Familientreffen. Man trifft auf alte Bekannte und freut sich auf ein Wiedersehen sowie auf die hervorragende Abendveranstaltung. Einige Gäste haben zum Teil sehr weite Anfahrten auf sich genommen, was sich für den einen oder anderen zu-

sätzlich durch die erzielten Preise lohnte.

Bei strahlendem Sonnenschein und trotz Trockenheit hervorragenden Platzverhältnissen gingen die Golfer in den frühen Morgenstunden, versorgt mit Köstlichkeiten des Heide-Bistros, an den Start.

Los ging's an Tee 1, dem schwersten Loch, welches immer wieder eine Herausforderung für alle darstellt. Die Spieler mit einer frühen Startzeit hatten das Glück, nicht über 18 Löcher mit den recht hohen Temperaturen eine weitere Belastung meistern zu müssen.

Sven Hosse von der Reiseagentur Meimberg begrüßte die Spieler am Abschlag persönlich. Später ließ auch er es sich nicht nehmen, selbst am Turnier teilzunehmen und eine erfolgreiche Golfrunde zu absolvieren.

Regelmäßig war ein Golfcart mit Getränken auf dem Platz unterwegs, um alle zu versorgen.

An Bahn 7 gab es für die Longhitter die erste Möglichkeit, einen der Sonderpreise zu gewinnen. Der 1. Schlag musste so weit wie möglich auf dem Fairway ►

platziert werden. Was nicht immer von Erfolg gekrönt war, denn auf einmal erschien die Golfbahn doch nicht so breit und die Bunker stellten ein weiteres Hindernis dar. An Bahn 12 folgte eine weitere Herausforderung: „Nearest to the Line“.

galt es den Ball mit dem 1. Schlag so nah wie möglich an den Fahnenstock zu legen.

Nach 18 Löchern sehnten sich die Spieler nach einem gekühlten Getränk auf der Clubterrasse, bevor die Abendveranstal-

im Namen des Golfclubs mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Champagner bei Sven Hosse von der Reiseagentur Meimberg für die jahrelange Treue. Sven Hosse sprach im Gegenzug den Verantwortlichen des Clubs für die hervorragende Organisation des Turniers ein großes Lob aus.

Die Reiseagentur Meimberg hat sich gegen den Trend in der Corona-Krise für eine Erweiterung des Reisebüros in Coesfeld entschieden und durch die Übernahme des dort ansässigen Reisebüros ABC Touristik sein Angebot ausgeweitet. Dass das der richtige Schritt in die Zukunft ist, zeigen die vielen zufriedenen Kunden, die die familiäre Atmosphäre und fachliche Beratung zu schätzen wissen. Im Gepäck hatte Sven Hosse tolle Reiseangebote von Golfgruppenreisen, die immer sehr schnell ausgebucht sind. Der Grund dafür liegt in der äußerst guten Organisation und Betreuung, die jede Reise zu etwas Besonderem macht.

Vor der Siegerehrung wurden alle mit einer Vorspeise und weiteren Gerichten



Die Greenkeeper hatten eine Schnur gespannt, die der Ball treffen oder an der er möglichst nah platziert werden musste. Die Ergebnisse waren sensationell. Präzision war auch an Bahn 17 gefragt. Hier

tung pünktlich um 18.30 Uhr auf der Terrasse mit Jazz- und Swingmusik von den „Knipperdollings“ eingeläutet wurde. Vorstandsmitglied Dirk Tekath hieß alle herzlich willkommen und bedankte sich



(li.) Sven Hosse freut sich mit den Preisträgern, die in geselliger Runde noch lange auf der Anlage ausharrten. Einen wunderschönen Blumenstrauß dürfen (li.) Lotta und (vo.) Lina für ihre Mutter mit nach Hause nehmen



Foto: ms-smash

Hobby zum Beruf machte und jetzt als Golflehrer arbeitet, und Hanna Tekath, die ihre Karriere im GLC Coesfeld begann und inzwischen die DGL-Mannschaft der Aldruper Heide mit ihrem Talent bereichert und erfolgreich in die Regionalliga führte.

Für alle, die keinen der Preise mit nach Hause nehmen durften, blieb die Hoffnung auf die Tombola. Hier verlor Sven Hosse, unterstützt von seinen beiden Töchtern Lotta und Lina, wieder hochwertige Preise. Den heiß begehrten Hauptpreis, 1 Woche Urlaub im Robinson Club, durfte einer der Gäste in Empfang nehmen und kann sich nun auf eine schöne Auszeit freuen. ■

vom Buffet verwöhnt. Das Heide-Bistro hatte viele köstliche Speisen vorbereitet, so dass manch einer auch zweimal mit seinem Teller kam.

Mit großer Spannung erwarteten alle die Siegerehrung.

Hervorzuheben ist die Leistung von Volkmar Schäpers, der seinen Golfball nur 8 cm neben der „Line“ platzierte, eine fast punktgenaue Landung. Nicole Dick ließ zwischen Line und Ball nur 1,35 m Platz. Auch die anderen Ergebnisse in den Sonderwertungen waren bemerkenswert: Longest Drive Bahn 7: Maria Matschke (193 m) und Mike Burgard (266 m). Nearest to the Pin Bahn 17: Birgit Krumkamp (2,60 m) und Frank Steckel (2,47 m).

In den Nettoklassen mussten Unterspielungen vorgewiesen werden, um auf dem Treppchen zu landen. Das gelang im Netto C Ulf Imort (43), Jutta Spiekermann (41) und Nadine Schulz (40). Im Netto B dominierte Sieglinde Malavasi im Stechen, vor Caroline Schumacher (beide 43) und Thomas Schröer (38).

Die Netto Klasse A führte Meinrad Kamuf (39) an, auf den Fersen lagen ihm mit nur jeweils 1 Punkt weniger Holger Uphues (38) und Kai Wolbeck (37).

Die Königsklasse Brutto belegten Tim Steckel (33) und Hanna Tekath (28), beide Coesfelder Eigengewächse. Tim, der sein

Golf-Gruppenreisen 2023

Südtirol

25.09.-02.10.23 ab € 1.675,-

4*+ Wellness- & Vital-Hotel Erica in Deutschnofen,

Verpflegung: ¾ Pension (Frühstücksbuffet, Nachmittags-Jause, 5-Gang Abendmenü)

4x Greenfee (2x Petersberg, St. Vigis Seis, Lana)

**Wellness & Vital Spa, Wohlfühloase mit Außenschwimmbad & Panoramablick
Meimberg-Reisebegleitung**

Algarve – Robinson Quinta da Ria

19.04.-26.04.23 ab € 1.795,-

Flüge ab/bis Düsseldorf

(noch 2 Plätze)

Robinson Quinta da Ria, 7 Übernachtungen mit Alles Inklusive

4x Greenfee (2x Quinta da Ria, 2x Quinta de Cima)

alle Transfers vor Ort

Meimberg-Reisebegleitung

Golfsafari Südafrika

25.02.-13.03.23

(ausgebucht)

Flüge ab/bis Frankfurt + Inlandsflug Port Elizabeth - Kapstadt

12 Übernachtungen entlang der Garden-Route mit Frühstück

+ 2 Übernachtungen im Kariaga Game-Reserve mit 4 Safaris und Alles Inklusive

6x Greenfee (De Zalze, Arabella, Pinnacle Point, Pezula, Simola, St. Francis)

alle Fahrten in 3 Minivans

Besichtigungen verschiedener Weingüter & Weinproben rund um Stellenbosch

Stadtführung Kapstadt mit Tafelberg und Kap-Rundfahrt mit deutschsprachigen Guide

Meimberg-Reisebegleitung

Gerne stellen wir Ihnen auch maßgeschneiderte Golfreisen nach Ihren individuellen Wünschen zusammen.

REISEAGENTUR MEIMBERG

48143 Münster - Ludgeristr. 65 - 0251/41761-36

11x im Münsterland - www.meimberg.de

Carlos Ewertz, Petra Fleige, Annette Schulze Eliab, Ulrich Brands und Laura Thoneick sind die neuen Clubmeister



Foto: GLC Coesfeld

Spannung und Fairness bestimmten die Spiele um die Titel der Clubmeister – herzlichen Glückwunsch den Siegern



bh- Die Einzel-Clubmeisterschaften im GLC Coesfeld starteten am 1. Wochenende im September bei bestem Golfwetter.

Für die Herren geht die Clubmeisterschaft über 54 Löcher, 36 am ersten Tag und am Finaltag 18 Löcher. In allen anderen Klassen mussten pro Tag jeweils 18 Löcher ausgetragen werden.

Carlos Ewertz, der noch im vergangenen Jahr mit einem Schlag Rückstand auf Theodor Bayer-Eynck den Clubmeistertitel verpasste, spielte in diesem Jahr souverän bis zum Schluss. Mit 4 Schlägen Vorsprung auf Lars Kallwitz und 6 Schlägen auf Philipp Schumacher setzte sich Ewertz in der 1. Runde durch. Die Herren mussten an diesem Tag noch einmal 18 Löcher spielen, so dass ihnen viel Kraft und Energie abverlangt wurde, um die Konzentration wäh-

rend der gesamten Spielzeit aufrechtzuerhalten. Mit einer 76er und einer 83er Runde sowie 11 Schlägen Vorsprung konnte sich Ewertz von seinen Verfolgern Schumacher und Bayer-Eynck deutlich absetzen.

Bei den Damen gab es nach dem Wechsel von Hanna Tekath zum GC Aldruper Heide eine neue Clubmeisterin. Kurze Anmerkung am Rande: Sie hat nach einem spannenden Finaltag die Clubmeisterschaft dort für sich entschieden. In Coesfeld brachte sich Petra Fleige in diesem Jahr durch ihr hervorragendes Golfspiel als Mitfavoritin ins Spiel. Dr. Nicola Zwerne-mann-Nellen und Fleige beendeten ihre 1. Runde schlaggleich mit 92 Schlägen. Beide Mannschaftsspielerinnen sind in der Lage, am 2. Tag auch unter Druck Bestleistungen zu bringen.

Gregor Schlieff setzte sich in der 1. Runde bei den Senioren mit 80 Schlägen auf den 1. Platz, dicht gefolgt von Ulrich Brands

(81), der nach dem Vizetitel im letzten Jahr endlich den Clubmeistertitel holen wollte. Das verhiess eine spannende Finalrunde, in der die beiden Kontrahenten in einem Flight spielen sollten.

Bei den Seniorinnen ging Annette Schulze Eliab mit 6 Schlägen Vorsprung auf Angelika Melis in den Finaltag. Schulze Eliab ist für ihr konstantes Spiel bekannt und läuft unter Druck zur Höchstform auf. Die große Frage war, wer kann sie aufhalten?

Last but not least spielten die Jugendlichen ihren Clubmeister aus. Viele von ihnen, die auch Mannschaftsspieler sind, wollten sich den Titel von Caspar Ewertz, dem Clubmeister 2021, holen. Dieser setzte sich in der 1. Runde mit 16 Bruttopunkten knapp mit 1 Punkt vor Laura Thoneick durch.

Wenn man sich die Ergebnisse des 1. Spieltags anschaut, konnte es in allen Klassen sehr spannend werden. Ein Fehlschlag, ein nicht verwandelter zu kurzer Putt, all dies hätte einem der Finalisten

den Sieg und damit den Titel kosten können.

Hoch motiviert gingen die Finalisten am 2. Tag je nach Platzierung auf die Runde. Wer schlecht gespielt hatte, musste am 2. Tag sehr früh an den Start.

Im viertletzten Flight spielten die beiden führenden Jugendlichen Ewertz und Thoneick. Ihnen folgten die Seniorinnen Schulze Eliab und Melis. Anschließend starteten Schlieff und Brands, gefolgt von den Damen Dr. Zwernemann-Nellen und Fleige. Ewertz, Schumacher und Bayer-Eynck gingen als

letzter Flight auf die Runde. Empfangen wurden die Finalflights von Mitspielenden, Freunden und Familien am Grün der Bahn 18. Das ist immer ein besonderes Erlebnis.

Ewertz konnte seinen Titel nicht verteidigen und musste ihn Thoneick, die eine hervorragende Runde spielte, überlassen.

Wie erwartet setzte sich Schulze Eliab mit 10 Schlägen vor Gallinat durch.

Brands spielte eine 89er Runde, 2 Schläge schlechter als Franz Rohls, jedoch dominierte er durch seine 1. gute Runde und si-

cherte sich mit 6 Schlägen Vorsprung den Titel.

Bei den Damen dominierte Fleige mit 23 Schlägen Vorsprung auf Eser-Tekath.

Bei den Herren setzte sich Carlos Ewertz mit 16 Schlägen vor den Zweitplatzierten Ole Neuhaus durch.

Hervorzuheben sind auch die Nettosieger in ihren Klassen. Hier wurden sehr gute Ergebnisse erspielt.

Unter lautem Jubel wurden die neuen Clubmeister von Spielführer Werner Rolf und Präsident Meinrad Kamuf geehrt. ■

Damen AK 50 verteidigt 3. Tabellenplatz

-am- Das letzte Ligaspiel der Damen am 10. September musste bei regnerischem und teils windigem Wetter auf dem heimischen Platz ausgetragen werden. Bedingt durch die völlig veränderten Platzbedingungen konnte der Heimvorteil nicht voll genutzt werden. Während an den Tagen zuvor die Bälle noch extrem weit flogen und rollten, mussten die Damen nun das Spiel den völlig veränderten Bodenverhältnissen anpassen. Erzielten noch in Issum von den 36 Damen 16 Damen eine Unterspielung, konnte in Coesfeld keine einzige verzeichnet werden. Trotz der äußerst schwierigen Wetterbedingungen gelang es den Damen, mit 131 Schlägen in der Tageswertung den 3. Platz zu erreichen. Mit Ergebnissen von 96 bis 104 Schlägen ein annehmbares Resultat. Margarethe Bieker 96 (Netto 74) erzielte das beste Tagesergebnis, gefolgt von Maria Matschke 97 (Netto 79), Petra Fleige 98 (Netto 85), Ingrid Mosblech 101 (Netto 79), Melanie Esert-Tekath 104 (Netto 79) und Angelika Melis 107 (Netto 83).

Siegerin in der Brutto-Wertung wurde Sabine Pelz vom GC Issum mit 91 Schlägen. Als das Endresultat aus 6 Ligaspielen bekannt gegeben wurde, konnten die Coesfelderinnen jubeln, denn mit einem deutlichen Vorsprung von 39 Schlägen hatten sie den 3. Platz souverän verteidigt.



Foto: GLC Coesfeld

Souverän haben die Damen in blau-weiß ihren Tabellenplatz verteidigt: (v.li.) Ingrid Mosblech, Angelika Melis, Inge Gödde, Margret Schneider, Maria Matschke, Melanie Eser-Tekath, Marga Bieker, Petra Fleige, Susanne Ostendorf und Helga Drerup. Es fehlen: Corinna Benson, Marion Gallinat, Ingrid Kranz, Hildegard Schmäing, Karin Stippel und Nico Zwernemann

1. Issum	627/29 Punkte
2. Am Klosterkamp	655/26 Punkte
3. Coesfeld	694/23 Punkte
4. Schloß Moyland	730/19 Punkte
5. Haus Bey	753/16 Punkte
6. Hünxerwald 2	785/13 Punkte

Das Team um Mannschaftskapitänin Inge Gödde ist gespannt, ob diese guten Ergeb-

nisse in der nächsten Saison wiederholt oder sogar noch verbessert werden können.

Die Damen danken Mannschaftsführerin Inge Gödde für die langjährige, sehr gute und intensive Betreuung. Sie hat ihr Amt nach 17 Jahren niedergelegt. ■

2. Seniorenmannschaft AK 65: Aufstieg krönt Saison



Foto: GLC Coesfeld

Der letzte spannende Spieltag brachte den Aufstieg; (v.li.) Detlef Brox (Kapitän), Alexander Marx, Werner Besseling, Manfred Melis, Günter Frankemölle-Heermann, Jürgen Brockmann, Siegfried Riedel und Norbert Terbeck

-g- Die erst vor 3 Jahren neu gegründete 2. Seniorenmannschaft konnte sich in einem spannenden letzten Spieltag den

Aufstieg in die 5. Golfliga sichern. Nach den ersten Spieltagen lag der GC Uhlenberg Reken fast uneinholbar in Führung.

Um den 2. Aufstiegsplatz aber kämpften der bisherige auf Platz 3 GC Borghees und der GLC Coesfeld als 2. der Tabelle.

Während das Team des gastgebenden GC Uhlenberg Reken seinen Heimvorteil nicht ausspielen konnte, überzeugte der bis dahin eher glücklos spielende LGC Schloß Moyland mit einer starken Leistung und sicherte sich überraschend den Tagessieg.

Borghees spielte stark auf und stellte sowohl den Tages-Brutto- als auch den Tages-Nettosieger.

Den Spielern des GLC Coesfeld genügte allerdings ein 3. Platz in der Tageswertung, um punktgleich mit dem um 8 Schläge besseren GC Uhlenberg Reken in die 5. Liga aufzusteigen. ■



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1987 zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportliche, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicap – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkge-

bäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreichen Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreicht die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



GLC
 GOLF u. LANDCLUB
 COESFELD e.V.

Greenfee-Verbund Münsterland
 Mo-Fr 30,00
 Sa, So, Feiertage 40,00

Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
 Stevede 8a
 48653 Coesfeld
 Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de

Golfsenioren blicken auf erfolgreichste Ligasaison in der Vereinsgeschichte mit zwei Aufstiegen

-wt- Nachdem die 1. Herrenmannschaft AK 65 ihren Aufstieg in die 2. Liga im Heimspiel bereits perfekt gemacht hatte, musste die 2. Mannschaft noch einen Spieltermin nachholen, da der ursprüngliche Termin aufgrund starker Regenfälle abgesagt worden ist.

Hier galt es jetzt, den 2. Tabellenplatz zu halten, um in die 5. Liga aufzusteigen. Nach einem guten Wettkampf kam das erlösende Ergebnis. Mit 4 Schlägen Vorsprung konnten sich die Spieler um Kapitän Günter Frankemölle-Heermann den 2. Platz sichern und somit den Aufstieg feiern.

Alle Spieler freuten sich nun auf den Saisonschluss im Hotel Voshövel. Am Anreisetag wurde eine Runde im benachbarten GC Weselerwald gespielt und bei einem hervorragenden Abendessen im Hotel über die Saison diskutiert. Am nächsten Morgen ging es früh zum GC Wasserburg Anholt zur letzten Runde des Ausflugs.

Auf der Terrasse überreichte Spielführer und Organisator Werner Rolf den Siegern die Preise:



Foto: GLC Coesfeld

Die Herren waren sich einig: Der Ausflug muss im nächsten Jahr wiederholt werden (v.li.) Detlef Brox, Dirk Bayer-Eynck, Herbert Lewe, Meinrad Kamuf, Franz Rohls, Alexander Marx, Günter Frankemölle-Heermann, Jürgen Brockmann, Klaus Torner, Ulrich Brands, Werner Bünker, Manfred Melis, Norbert Terbeck und Werner Rolf

1. Brutto: Dirk Bayer-Eynck
(169 Bruttoschläge)
2. Brutto: Ulrich Brands (178)

1. Netto: Jürgen Brockmann
(147 Nettoschläge)
2. Netto: Werner Bünker (150) ■

Jugendliche beenden erfolgreich Turnierserie

-sm- Am Ende der Golfsaison fand der große Finaltag der Jugendliga Münsterland auf der Anlage des GLC Nordkirchen statt. Die junge Mannschaft des GLC Coesfeld konnte wiederholt mit sehr guten Ergebnissen auch diese Turnierserie erfolgreich beenden.

Die Jugendlichen nahmen in dieser Saison erstmalig an der Turnierserie teil. Sie bewiesen schnell, dass das von Trainer Christian Bienemann durchgeführte Training die gewünschten Erfolge bringt. Jugendwart Stephan Möhlen begleitete die Mannschaft fast ausnahmslos an allen

Spieltagen und freute sich insbesondere darüber, dass „seine Kids“ stets als sehr freundliche, sportlich immer faire und regelfeste Spieler den Club vertreten haben! So blicken alle zuversichtlich auf die Saison 2023. ■

Sehr gute Spielergebnisse kennzeichnen ihre gesamte Turnierserie 2022: (v.li.) Jonathan Sehr, Athina Tibroni, Laura Thoneick, Tom Hölken und Aris Tibroni. Es fehlen Constantin Kessler, Leni Mecking und Johan Wiesweg



Foto: GLC Coesfeld

HIP - SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE



**VIELE DINGE
BEKOMMEN
ERST DURCH
UNS DEN
RICHTIGEN
HALT**

- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungsteile in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Konfektionierung und passgenaue Zusammenstellung von Befestigungsmaterialien
- Vormontage von Bauteilen und Produktkomponenten
- Folienbeutel-Verpackung
- Bedarfsgerechte und zeitgenaue Anlieferung

HIP

HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG

Siemensstraße 36 • D-48341 Altenberge
 Fon: +49 2505-9355-0
 Fax: +49 2505-9355-29
 info@hipkg.de • www.hipkg.de

Ralf Matschke gewinnt den Ossenkopp-Cup



Foto: GLC Coesfeld

Die Sieger und Platzierten (mi.) Nils Helmig von der MEWA Textil-Service

-bh- Bei der 34. Ausgabe des ältesten Turniers der Vereinsgeschichte, dem Ossenkopp-Cup, holte sich Ralf Matschke den Pokal.

Der Ossenkopp-Cup ist traditionell ein Netto-Cup, was etwas Besonderes ist, denn normalerweise sind Turniere Brutto-Cups. Entscheidend dabei ist nicht die Gesamtschlagzahl, sondern sind die erspielten Nettopunkte. Je niedriger das Hcp, desto niedriger ist auch die Spielvorgabe und es wird immer schwieriger, viele Nettopunkte zu erspielen. Der Cup wird in der Netto-Klasse A vergeben, so hatten alle Golfer in diesem Jahr mit einem Hcp bis 17,8 eine Chance auf den Pokal.

Nils Helmig, Bezirksleiter der Firma MEWA, begrüßte die Teilnehmer und überreichte ihnen ein Tuch und 3 Golfbälle des Unternehmens. Ausgestattet mit einem Carepaket des Heide-Bistros konnte es auf die Runde gehen.

Head-Greenkeeper Bastian Knapp und sein Team hatten den Platz wieder hervorragend mit pfeilschnellen Grüns vorbereitet. Trotz der guten Turnierbedingungen gab es nur 6 Hcp-Verbesserungen, was den anspruchsvollen Platz widerspiegelt.

Nach dem Spiel begrüßte Präsident Meinrad Kamuf die Gäste und alle Turnierteilnehmer.

Passend zur Jahreszeit gab es aus der Kü-

che vom Heide-Bistro ein zünftiges bayerisches Buffet. Anschließend wurden die Bestplatzierten geehrt. Nils Helmig, selbst Golfer im GLC, überreichte auch dieses Jahr den Siegern ihre Preise.

Das gemeinsame Philosophieren über die spannende Golfrunde des Tages machte da besonders viel Vergnügen. Alles in allem war es ein rundum gelungener Golftag.

Netto A

1. Ralf Matschke 38 Punkten, gefolgt von Meinrad Kamuf (37) und Tim Neff (36)

Netto B

Markus Ehler lag im Stechen vor David Wayne Leyshon (beide 39) und Magdalena Kamuf (33).

Netto C

Carla Ewers sicherte sich mit einer Unterspielung (42) Platz 1. Auf den weiteren Plätzen lagen Bastian Knapp (35) und Achim Kneilmann (31).

Die Königsklasse Brutto belegten Ole Neuhaus (27), Volkmar Schäpers (22) und Dr. Nicola Zwernemann-Nellen (21).

Longest Drive Bahn 7: Annette Schulze Eliab und Volkmar Schäpers

Nearest to the Pin Bahn 17: Yvonne Neff (11,80 m) und Matthias Grimmelt (1,82 m).

Charity-Turnier der Damen unterstützt Große Freiheit



Foto: GLC Coesfeld

-mb- Es ist eine traurige Wahrheit, jedes sechste Kind in Deutschland wächst in einer Familie mit Suchterfahrung auf. Tendenz steigend. Belegt ist, dass die seelische und körperliche Gesundheit dieser Kinder dadurch massiv beeinträchtigt wird und die Gefährdung, später selbst eine Suchterkrankung zu entwickeln, nimmt zu. Grund genug für die Damen des GLC Coesfeld, Kontakt zu Günter Döker und seinem Verein Große Freiheit e.V. aus Geseher aufzunehmen.

Dieser hat einen besonderen Weg eingeschlagen, um Kindern aus suchtbelasteten Familien Hilfe und Unterstützung anzubieten. In Zusammenarbeit mit Theaterpädagogen konzipiert er erfolgreich Thea-

Dankbar nimmt Günter Döker (mi.) nach der erfolgreichen Spendenaktion den Scheck von den Coesfelder Golferinnen entgegen

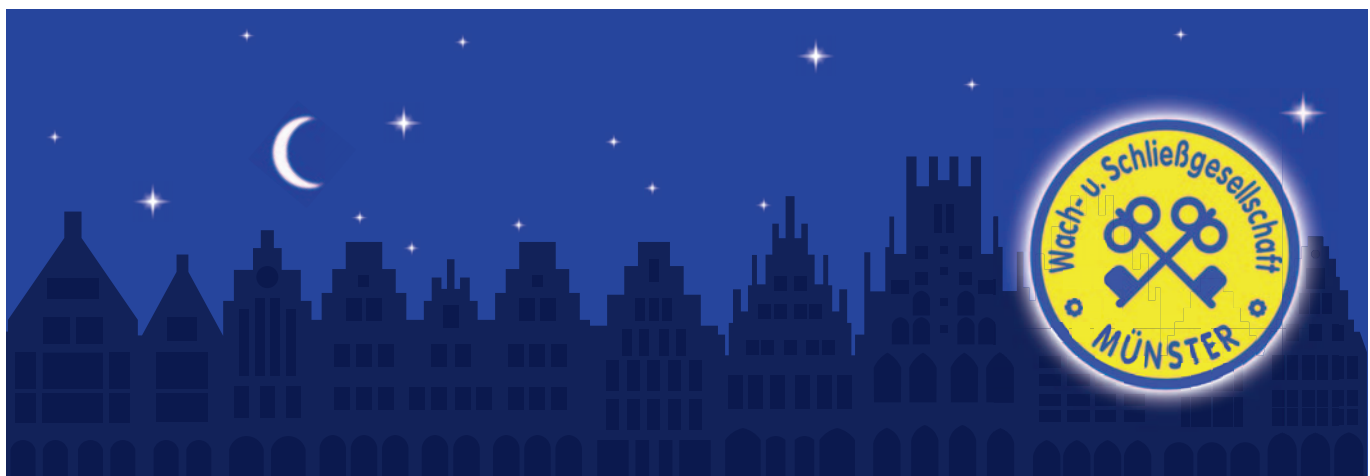
terstücke für ein altersgerechtes Publikum. Betroffene Kinder und Jugendliche übernehmen dabei die verschiedenen Rollen. Zusätzliche tourt er deutschlandweit auch in Schulen mit seinen Theaterstücken. Dadurch wird eine größtmögliche Erreichbarkeit vieler betroffener Kinder gewährleistet und sensibilisiert ebenso nicht betroffene Kinder.

Gespielt wurde ein nicht vorgabenwirksamer Vierer, in dem jeweils zwei Damen als Team das bestmögliche Ergebnis zu erzielen versuchen.

Das Dreamteam stellten an diesem Nachmittag Petra Fleige/Ingrid Kranz. Es ge-

wann den 1. Bruttopreis (21). In der Nettowertung erzielte den 1. Platz Magdalene Kintrup/Gisela Radler-Schneider (42), gefolgt von Margret Schneider/Margret Amberg (40) und Helga Drerup/Angelika Melis (40).

Günter Döker erschien persönlich zur Siegerehrung mit vielen interessanten Informationen, so dass im Anschluss ein reger Austausch stattfand. Ein Scheck über 300 Euro konnte ihm für den Verein überreicht werden mit der Zusage, im kommenden Jahr wieder einen Platz im Wettspielkalender für ein weiteres Charity-Turnier zu finden. ■



Münster schläft. Wir sorgen für Sicherheit.

Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG · www.wus-muenster.de

0251 - 97 12 20

24 h - Notrufzentrale

Sportlich unterwegs: Entdecken Sie Kunst, Kultur und Kulinarik

PROdigit

Liebe Leser,

Am 1. Juni 2021 habe ich den PROdigit Verlag Münster mit vier originellen und interessanten Büchern übernommen. Verleger Ralf Spangenberg, gleichzeitig Autor, Fotograf und Verfasser dieser Bücher, musste aus privaten Gründen seinen Verlag in neue Hände übergeben.

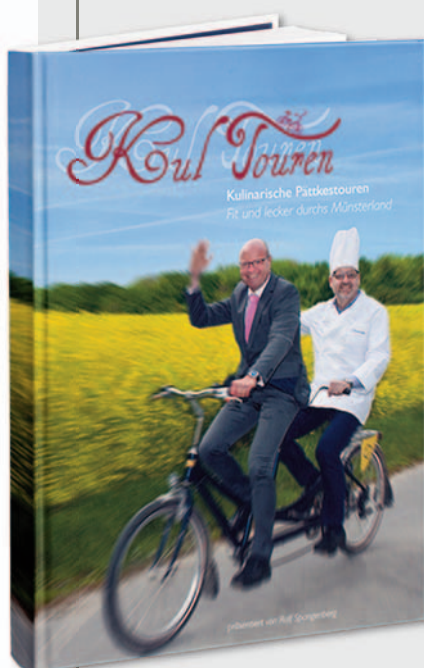
Diese Chance habe ich genutzt. Die neue Aufgabe fasziniert mich, genauso wie mich 2012 die Herausforderung, von jetzt auf gleich die Sportmarketing Agentur zu führen sowie die ms-smash herauszugeben, von Anfang an begeistert hat. Außerdem gibt es für mich nichts Schöneres als ein Aufenthalt und Bewegung in der freien Natur, ob auf Tennis- oder Golfplätzen, auf Spazierwegen oder auf dem Fahrrad. Abgerundet durch Pausen mit regionalen Köstlichkeiten – das ist Lebensqualität pur!



4farbig, 256 Seiten, Hardcover,
Format: 200 x 260 mm
ISBN 978-3-9813826-0-0
Zum Preis von EUR 19,95
(zzgl. Porto und Verpackung EUR 2,90)

Eine kulinarische Reise durch das Münsterland

Wer die Küche im Münsterland noch nicht kennt oder Lust hat, etwas Neues zu entdecken, den nimmt der Fotograf und Buchautor mit auf eine kulinarische Reise. Mit großer Begeisterung fuhr er kreuz und quer durchs Land, um in die Kochtöpfe von 60 Küchenmeistern zu schauen. Von Isselburg im äußersten Westen bis nach Wiedenbrück im Osten. Von Rheine im Norden bis zum Rand des Ruhrgebietes im Süden – nach Waltrop. Spannende Gegensätze kamen dabei ans Licht, denn von der traditionellen Gaststätte bis hin zum Schloss, von klassischen Struven bis zum westfälischen Wachtel Dim Sum ist hier alles vertreten. Spitzenköche stellen hier interessante Gerichte vor und laden ein, die köstlichen Rezepte nachzukochen. Die ausführliche Beschreibung sowie begleitende Bilder helfen Ihnen dabei.



KulTouren – kulinarische Pättkestouren... fit und lecker durchs Münsterland

... fit und lecker durchs Münsterland. Für dieses Buch war der Autor und Fotograf zwei Jahre lang im Münsterland unterwegs – gleichsam wie ein moderner Kiepenkerl sammelte er Rezepte und die beliebtesten Fahrradtouren von Bürgermeister/innen, Landräten und anderen Persönlichkeiten ein. Wer kennt die Geschichten, Anekdoten, Sagen und Pättkes der unterschiedlichen Städte und Gemeinden besser als deren Spitzenvertreter? Dass das Münsterland auch kulinarisch Fahrt aufgenommen hat, belegen die Rezepte in diesem Buch. Frische und regionale Produkte werden von Meistern der Kochkunst zu Köstlichkeiten verarbeitet. Die vorgestellten Hotels, Gaststätten und Restaurants liegen nicht immer unmittelbar an den beschriebenen Fahrradrouten, manchmal ist ein kleiner Umweg nötig. Doch es lohnt sich, hier einzukehren – und zum Nachkochen laden 62 beliebte Rezepte ein.

4farbig, 286 Seiten, Hardcover, Format: 200 x 260 mm
ISBN: 978-3-9813826-1-7
Zum Preis von EUR 24,95
(zzgl. Porto und Verpackung EUR 2,90)



KulTouren 2 – Fit und lecker durch die schönsten Städte in Deutschland

Drei Dinge im Leben sind wirklich wichtig: sich in der Welt umzuschauen, Rad zu fahren und gut zu essen. Schon bemerkenswert, dass vorher niemand auf die wunderbare Idee gekommen ist, diese drei Grundbedürfnisse des Menschen elegant zusammenzuführen. Dem Autor ist es gelungen, in einem einzigen Buch gleich fünf Bücher unterzubringen: Kochbuch, Reiseführer, Porträtband, Fotoalbum und Motivationswerk, das zum entspannten Bewegen einlädt.

Er hat Prominente aufgeschlossen, Rezepte gesammelt und probiert, er hat sich als Pfadfinder durch die weniger befahrenen Kieze deutscher Städte gearbeitet und tolle Fotos von seinen touristischen, kulinarischen und persönlichen Abenteuern gemacht.

Dieses Buch ist ein echter Genuss...

4farbig, 276 Seiten, Hardcover, Format: 215 x 265 mm

ISBN: 978-3-9813826-5-5

Zum Preis von EUR 24,95

(zzgl. Porto und Verpackung EUR 2,90)

Werse Geschichten

Kultur, Kunst und sportliche Betätigung rund um die Werse ...

Nicht nur für Menschen, die an der Werse leben, ist dieses Buch interessant. Genießen Sie den Sommer auch als Tourist rund um die beschauliche Werse: ob zu Fuß, mit der „Leeze“, dem Wohnmobil, beim Minigolfen oder mieten Sie sich ein Kanu oder einen Kajak und paddeln Sie alleine oder auch in Gruppen auf den Flüssen Werse und Ems entlang. Sie sind an Kunst interessiert? Auch dann kommen Sie bei diesen Ausflügen nicht zu kurz.

4farbig, 186 Seiten, Hardcover, Format: 180 x 290 mm

ISBN 978-3-98138-264-8

Zum Preis von 10,95

(zzgl. Porto und Verpackung EUR 2,90)



HABE ICH SIE NEUGIERIG GEMACHT?

Ab sofort können Sie die Bücher in meinem PROdigit -Verlag käuflich erwerben. Es lohnt sich! Ihre Michaela Bremicker

Impressum/Datenschutz/Zahlungsarten finden Sie auf der Homepage:

www.prodigit.de/ Email mb@prodigit.de • Tel. +49 (0)178-1871718 • Fax +49 (0) 251 93 14 62



Clubmeisterschaften im Golfclub Brückhausen

Großartiger Erfolg für Sebastian Bischoff



Die Clubmeisterschaften, der Höhepunkt eines jeden Golfjahres, fanden am ersten September Wochenende bei idealen Rahmenbedingungen statt. Wie in jedem Jahr spielten die Herren 3 Runden an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Für die Damen, Seniorinnen, Senioren und Jugendlichen begann die Clubmeisterschaft am Samstag mit je 1 Runde an zwei Tagen.

Bei den Herren versprachen schon die Ergebnisse des Freitags einen spannenden Wettkampf. Sebastian Bischoff lag nach Runde 1 mit nur 2 Schlägen vor Peter Laube Bublies und 4 Schlägen vor Max Bublies. Am 2. Tag spielte Bischoff eine 73er Runde und seine Konkurrenten konnten sich nicht näher an ihn heranbringen. Mit hervorragenden 77 Schlägen am 3. Tag entschied Sebastian Bischoff schließlich mit einem erfolgreichen Boogie-Putt auf dem 18. Grün unter dem Applaus der Zuschauer die Meisterschaft für sich. Peter Laube landete auf Platz 2 und Max Bublies auf Platz 3. In der Geschichte des GCB ist Sebastian Bischoff der erste Spieler, der dreimal nacheinander die Clubmeisterschaft gewann.

Ähnlich spannend verlief es bei den Damen: Am 1. Tag spielte Fabienne Mutawalli eine 87er Runde, gefolgt von Felizia Kurz (92) und Larissa Noga (95). Mit einer weiteren guten 89er Runde am 2. Tag wurde Fabienne Mutawalli neue Clubmeisterin. Felizia Kurz erspielte sich den 2. Platz. Die Entscheidung um den 3. Platz fiel erst in der 2. Runde, in der sich Ulrike Mackenbrock durchsetzen konnte.

In der AK 30 Damen holte sich Martina Czyborra-Ott vor Marina Seebroker den

Titel. Bei den Herren AK 30 lag Sebastian Bischoff auf Platz 1, gefolgt von Peter Laube und Dr. Oliver Wallscheid.

Clubmeisterin AK 50 Damen wurde Heike Budde vor Andrea Bresch und Kerstin Loeser. Bei den Herren AK 50 wurde neuer Clubmeister Ede Gutjahr vor Holger Lau und Michael Czesla.

Bei den AK 65 Damen erklimm Ulrike Mackenbrock den obersten Podestplatz, gefolgt von Regine Ehmann und Gabriele Langhammer. Sieger bei den Herren AK 65 wurde Dr. Frank Schindelbauer vor Uwe Hallmann und Prof. Dr. Bernhard Laube.

Die Jugendclubmeisterschaften wurden in diesem Jahr wieder im Rahmen der allgemeinen Clubmeisterschaft durchgeführt. 2 Spielerinnen traten an, die parallel bei den Damen aufgeteet haben. Neue Jugendclubmeisterin wurde Fabienne Mutawalli vor Larissa Noga.

Zum Abschluss der gewohnt kurzweiligen Siegerehrung bedankte sich Präsident Klaus Budde bei den Turnierteilnehmern und dem Sekretariat für 3 tolle Tage.

Alle Ergebnisse finden Sie auf der Homepage www.gc-brueckhausen.de ■



Das Highlight der Golfsaison, die Clubmeisterschaften, war mal wieder ein spannendes und kurzweiliges Event, das viele Golfer auf die Anlage zog

Das neue Jahr bietet viele Turnier-Highlights – merken Sie sich schon jetzt vor:

07. April:
1. OsterVierer

10. April:
2. OsterVierer

18. Mai:
VierFarbenTurnier (36 Loch)

29. Mai:
PfingstVierer

8. Juni:
Eugen-Schlüter Marathon (54 Loch)

29. & 30. Juli:
2. WAF Golf-Kreismeisterschaft

29. Oktober:
Querbeet



Foto: GC Brückhausen

Da soll noch jemand sagen, Golfen sei teuer! Unsere neuen Young People Tarife

18 - 27 Jahre
29 Euro / Monat

28 - 35 Jahre
49 Euro / Monat

G C B

Hölling 4 - 48351 Alverskirchen
Tel. 02582 - 5645



und nur 119 Euro / Monat ab 36 Jahre

- sofortiges volles Spielrecht bei Unterschrift 2023 -



Golf & Natur - Gold im Eiltempo für den GCB



jst- „Wir sind Nummer 99 mit der höchsten Zertifizierungsstufe bei GOLF&NATUR, dem Golfmanagementprogramm des Deutschen Golf Verbandes! Wahrscheinlich haben wir dabei einen neuen Geschwindigkeitsrekord aufgestellt. Innerhalb von nicht einmal zwei Jahren schafften wir den Weg durch die drei Stufen Bronze, Silber und Gold – das ist rekordverdächtig!“

Bereits seit 2014 läuft im Club ein kontinuierliches Verbesserungsprogramm für alle Bereiche des Clubs, alles ehrenamtlich.

Mit der höchsten Zertifizierungsstufe Gold hat der Club nun den externen Nachweis, dass umweltbewusst, nachhaltig, zukunftsorientiert und mit hoher Qualität in allen Bereichen gearbeitet wird.

Deutliche Veränderungen am Platz und in dessen Pflege, Umbau der Driving Range, komplette Umgestaltung des Umfelds des Clubhauses, Umstellung der Energieversorgung mit riesiger Photovoltaik-Anlage, gezielte Erneuerung des Maschinenparks

und der Cartflotte, Wegebau – und noch mehr wurde seit 2014 angepackt und war notwendig für eine erfolgreiche Positionierung in einem stark umkämpften Münsterländer Golfmarkt.

Dieses Optimierungsprogramm wurde in den letzten zwei Jahren ergänzt durch die Teilnahme an GOLF&NATUR. Das Riesentempo der GOLF&NATUR-Zertifizierung war möglich, weil seit Jahren bereits viele Aktivitäten des Greenkeeping mit einer speziellen Software dokumentiert werden und so viele notwendigen Daten auf Knopfdruck zur Verfügung standen.

GOLF&NATUR hat den Club sehr viel weitergebracht, vor allem den Optimierungsprozess noch einmal wesentlich beschleunigt. Diese Aspekte sind Bestandteil des „Entwicklungs- und Pflegeplan des GCB“.

Das externe GOLF&NATUR Audit wurde durchgeführt von Jürgen Gaus von der DQS, der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen und Dr. Gunter Hardt, einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Anlage und Pflege von Golfplätzen. ■



Foto: GC Brückhausen

(v.li.) Charlotte Lambrecht, Jürgen Gaus, Norbert Keßler (Clubhauswart), Jürgen Stiegler (Platzwart / Vize-Präsident), Stefan Markfort (Headgreenkeeper) und Dr. Gunter Hardt

Allseits großes Lob am Greenkeeping

jst- Head Greenkeeper Stefan Markfort kann sich nur noch wundern: „Wir mähen ohne Ende, dabei ist es Mitte November – und nicht Mai.“ Das Greenkeeping hat momentan alle Hände voll zu tun, denn neben den vielen für November ungewöhnlichen Mäharbeiten ist die Tiefenbelüftung großer Teile des Platzes angesagt: Vertidrainieren.

Die hohe Qualität der Brückhauser Grüns ist ja bekannt. Auch die Besucher der



Deutschen Rasengesellschaft im Herbst dieses Jahres waren darüber sehr ange-
tan. Der kritische Blick der Fachleute galt
vor allem dem wesentlichen Teil des
Grüns, dem Unterbau. Das Vertidrainie-
ren sorgt dafür, dass dieser Untergrund
leistungsfähig bleibt, weiterhin hervor-
ragende Grasqualität produzieren kann und
durch die verbesserte Wasserleitfähigkeit
auch Krankheiten wie Schneeschimmel
eingegrenzt werden.



Fotos: Jürgen Stiegler

Diese Löcher verschwinden innerhalb
kürzester Zeit unter der Grasnarbe, sor-
gen aber für nachhaltige Belüftung und
Lockerung des Rasenuntergrundes.

Der Club hat seit einiger Zeit ein eigenes,
hoch leistungsfähiges VertiDrain-Gerät,
mit dem je nach Bedarf und Wetterlage
die notwendigen Belüftungslöcher ge-
schaffen werden können.

Über den Zeitpunkt von Pflegemaßnah-
men wird in der Regel weit im Vorfeld in-
formiert. Das klappt nicht immer, denn

manchmal kann eine notwendige Maß-
nahme so kurzfristig möglich oder nötig
werden, dass nur noch am Morgen des Ta-
ges informiert werden kann.

Players 1st

Fast die Hälfte der Vereinsmitglieder hat
an der Umfrage von Players 1st dieses
Jahres teilgenommen. Eine tolle Beteili-
gung und eine tolle Bewertung.

Mitgliederumfrage - Platz

Durch die sehr gute Bewertung des Zu-
stands des Platzes wurde die hervor-
ragende Leistung des Greenkeeping ent-
sprechend gewürdigt.

Mitgliederumfrage - Übungsanlage

Auch die Übungsanlage erhielt ein sehr
gutes Ergebnis.

Die Driving Range ist in den Augen der
Mitglieder insgesamt gut und dient im-
mer wieder als Anschauungsobjekt für
Clubs, die über eine Umgestaltung ihrer
eigenen Driving Range nachdenken.

Da das Üben mit dem eigenen Ball auf ein
Ziel ausgesprochen wichtig ist, wurde der
Bereich am Chipping Green deutlich er-
weitert.

Über weitere Maßnahmen informiert ein
ausführlicher Bericht unter

www.gcbrueckhausen.de



P
7
9

O

ENTDECKE DEN SPIELER,
ZU DEM SIE DICH MACHEN WERDEN

ENTDECKE DIE NEUEN P790 EISEN - MIT EINER
GESCHMIEDETEN SCHLAGFLÄCHE UND **SPEEDFOAM A I R**
FÜR NOCH BESSERES SPIELGEFÜHL UND MEHR
GESCHWINDIGKEIT. ENTWICKELT FÜR SPIELER, DIE
SICH, WIE WIR, NICHT MIT WENIGER ALS DEM BESTEN
ZUFRIEDEN GEBEN.



THE ALL NEW

P·790

SPEEDFOAM A I R



DIE BEHAUPTUNG NACH MEHR GESCHWINDIGKEIT
BASIERT AUF SPIELTESTS VON 2021 P790 EISEN
4 UND 7 IM VERGLEICH ZU 2019 P790 EISEN 4 UND 7.

©2021 TAYLOR MADE GOLF LIMITED.



Madeira – Golfen auf der Insel des ewigen Frühlings



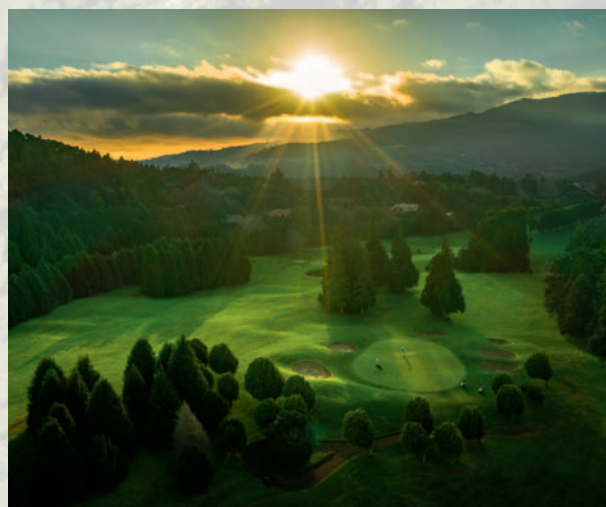
Wir, das Golf Team von reiseart, suchten bei der jährlichen Vorbereitung für unsere begehrten Golfreisen nach einem neuen, noch nicht so bekannten Ziel für schöne Golf Tage. Im Juli 2022 startete meine Vorreise auf die besondere Insel Madeira. Alle meine Erwartungen an Land, Leute, Kulinarik und Golfgenuss wurden bei weitem übertroffen. Es war keine Frage mehr – diese wunderbare, vielfältige Insel als Golfdestination sollte eines unserer nächsten Ziele werden.

Am 4. September ging es los und wir starteten mit 16 Teilnehmern gemeinsam von Düsseldorf nonstop nach Funchal. Schon der Anflug auf den Flughafen von Madeira war spektakulär. Wussten Sie, dass Piloten aufgrund der besonders schwierigen Lage eine extra Prüfung ablegen müssen, um den Herausforderungen der Starts und Landungen gewachsen zu sein? Nach einem kurzen 15-minütigen Transfer waren wir bereits im Hotel. Das Sentido Galomar, ein 4 Sterne adults-only Hotel, das keine Wünsche offenlässt.



Ein morgendliches Highlight war für mich das Frühstück mit fantastischem Ausblick auf den Atlantik.

Im Anschluss brachte uns an allen Tagen ein privater Shuttle zu den Golfplätzen. Santo da Serra hat mich besonders beeindruckt. Dieser Golfplatz ist einer der schönsten Plätze, die ich je gespielt habe. Abgelenkt vom fantastischen Ausblick waren die Fairways und Grüns fast nebensächlich.



Fotos: Klaus Parragi

Das nächste Highlight ist Palheiro. Hoch über dem Meeresspiegel brillierte dieser Platz mit atemberaubender Aussicht auf Funchal, Madeiras Hauptstadt.



Tiefe Täler und entsprechende Steigungen sorgten für ein herausforderndes und abwechslungsreiches Spiel.

An einem der spielfreien Tage besuchten wir den botanischen Garten bei Funchal und machten natürlich auch einen Stopp am Hafen bei der Statue von Christiano Ronaldo. Mit einer geselligen Weinprobe ließen wir unseren Ausflugstag ausklingen. Die Woche war spielerisch, kulinarisch und dank des großen Wellness-Angebots ein echter Genuss.

Madeira ist in jeder Hinsicht eine Reise wert!

Es soll nicht die letzte Golfreise auf die „Insel des ewigen Frühlings“ bleiben. Habe ich Sie neugierig gemacht? Die nächsten Golfreisen sind bereits buchbar und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr Klaus Parragi 



Die besten
Golfplätze.
Mit reiseart.

reise
art

Zypern

Wo die Götter golfen würden

7-tägige Golf-Gruppenreise in das
Aphrodite Hills Resort



18. bis 25. März 2023



7 Nächte

ab 1.640,00 € p. P.

Madeira

Golfen auf der Insel des ewigen Frühlings

7-tägige Golf-Gruppenreise in das
Sentido Hotel Galomar



27. April - 04. Mai 2023
04. - 11. Mai 2023
04. - 11. September 2023



7 Nächte

ab 1.260,00 € p. P.

Exklusiv buchbar online und in Ihren **Lufthansa City Center Reisebüros Lückertz & Schlagheck** in Münster, Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen, Nottuln, Telgte und Warendorf.

www.reiseart.de | kontakt@reiseart.de | +49 (0)251 4815 - 122

Reisen. Echt. Anders.

Maserati präsentiert neues SUV der Superlative

Der neue Maserati Grecale verbindet Vielseitigkeit, Eleganz und Innovation mit Komfort und Sicherheit. Ab sofort ist er bei Maserati im Autoforum Münster zu erleben.



Fotos: Maserati

Mit dem neuen Grecale präsentiert Maserati sein zweites SUV – diesmal in der Mid-Size-Klasse. Es ist ein wahrlich außergewöhnliches SUV, das Maßstäbe setzt. So besitzt der Maserati Grecale die perfekte Balance zwischen Vielseitigkeit, Eleganz, Leistung sowie Innovation und garantiert gleichzeitig Komfort und Sicherheit. Diese Eigenschaften sind zusätzlich mit Geländegängigkeit und einem kompromisslosen Fahrspaß vereint. Er ist damit ein Fahrzeug für den Alltag, das jeden Tag zu etwas Außergewöhnlichem macht.

Schon optisch fällt der Grecale auf. Seine Frontpartie ist geprägt von dem niedrigen, äußerst markanten Kühlergrill. Die Seitenansicht ist fließend und wird durch die coupéhafte Silhouette und sportwagentypische Merkmale noch dynamischer. In der Heckansicht ziehen die Bumerang-förmigen Rückleuchten die Blicke auf sich, die schon den Maserati 3200 GT zur Legende machten. Zu sehen ist der neue Grecale ab sofort beim Autohaus Bleker im Autoforum Münster.

Um den hohen Ansprüchen aus der Tradition und dem Innovationsstreben der Marke gerecht zu werden, formte sich von



Riccardo Kuhn
Markenverantwortlicher Verkaufsleiter

Projektbeginn an ein Maßstab: Best in Class. Dieses Ziel erfüllt der neue Maserati Grecale gleich in mehrfacher Hinsicht. Seine Insassen haben mehr Raum zur Verfügung als sonst in diesem Fahrzeugsegment. Das gilt nicht nur für Fahrer und Beifahrer, sondern gerade auch für die Passagiere im Fond – und für den Gepäckraum, der mit bis zu 570 Litern Klassenbestwert erreicht.

Möglich wird dieses Raumangebot durch den 2,90 Meter langen Radstand und durch das zeitgemäße Bedienkonzept im Inneren. Statt vieler Tasten und Schalter gibt es vier Displays, über die per Fingertipp oder auch per Sprachsteuerung Funktionen aktiviert werden. Das schafft Platz.

Gleichzeitig kommt mit dieser Aufgeräumtheit der hohe Anspruch des Maserati Designs vollends zur Geltung. Die klare Ästhetik wird durch die Materialien und die Verarbeitung unterstrichen. Die Multifunktionsdisplays sind daneben auch ein sichtbares Symbol für das umfassende Digitalangebot von Maserati. Das Multimediastystem MIA (Maserati Intelligent Assistant) und der Online-Dienst Maserati Connect gehören genauso dazu wie innovative Fahrerassistenzsysteme. Ein besonderer akustischer Genuss ist das Soundsystem von Sonus faber. Es umfasst in der serienmäßigen Premium-Stufe 14 Lautsprecher, in der optionalen High-Premium-Stufe sogar 21 Lautsprecher.



Maserati im Autoforum Münster
Kölner Str. 1 48163 Münster

☎ 02501-973880

☎ 02501-9738899

✉ r.kuhn@maserati-bleker.de

🌐 www.bleker-gruppe.de

DIE SCHÖNSTEN GESCHENKIDEEN

für Sie und Ihre Lieben

Vom 3. bis 23. Dez. 2022 (online bis 26. Dez.)

CHRISTMAS
Deals

SCHLÄGER

-15%

BAGS &
TRAVELCOVER

-20%

FASHION

-20%

auf Ihr Lieblingsteil

PUSH-
TROLLEYS

der Marken TiCad & JuCad

-10%

Big Max Blade IP, Autofold FF und IQ+:
Zusätzlich -10%
auf den reduzierten Preis!

GPS & LASER

-10%

E-TROLLEYS

-10%

SCHUHE

-20%

Golf House Münster

An der Germania Brauerei 7 · 48159 Münster

Tel. +49 251 20 07 94 50

E-Mail muenster.service@golfhouse.de

Mo.–Sa. 10–18 Uhr

*Alle Hartwaren- und Fashion-Reduzierungen gelten nicht auf bereits reduzierte Ware und sind nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Alle Reduzierungen erfolgen in den Filialen an der Kasse. Im Webshop werden alle Preise bereits reduziert dargestellt. Der Fashion-Rabatt wird im Warenkorb durch Eingabe des Aktionscodes „LIEBLINGSTEIL“ vom teuersten, nicht reduzierten Fashionartikel abgezogen – je Einkauf und Kunde ist nur ein Lieblingsteil-Rabatt einlösbar. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Golf House
LEIDENSCHAFT VERBINDET

HEILIGABEND UND SILVESTER
IST DIE FILIALE GESCHLOSSEN



*Sie müssen nicht bei Null anfangen.
Was zählt, ist die Strecke, die vor Ihnen liegt.*

ENTDECKEN SIE DIE VORTEILE VON MASERATI APPROVED –
UNSEREM PROGRAMM FÜR FAHRZEUGE AUS VORBESITZ.
GARANTIERTE VON MASERATI.

AUTOHAUS BLEKER GMBH IM AUTOFORUM MÜNSTER
Kölner Straße 1, 48163 Münster-Amelsbüren
Tel +49(0)2501-9738-860, r.kuhn@maserati-bleker.de



MASERATI APPROVED

Ghibli Verbrauch (l/100 km) nach WLTP: kombiniert 12,6 – 8,1 | CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 285 – 213 | Abgasnorm Euro 6d-FINAL
Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Kraftstoffverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet.